

Blick nach

Waldburg

ab Seite 10

07.10.2026 / KW 41 / www.tips.at



Internationale Küche Muhammad Farooq (l.) und Toqeer Ghulam bringen indisch-mexikanische Küche nach Freistadt. Seite 5/Foto: privat



Herbstmarkt Mehr als 70 Aussteller verwandeln den neuen Ortsplatz von Schönaun am 10. und 11. Oktober in einen bunten Marktplatz für Kunsthandwerk. Beim Herbstmarkt heißt es schauen, staunen und genießen. Seite 33/ Foto: privat

Guttau hat einen neuen Ortschef

Nach mehr als 15 Jahren im Gemeinderat übernimmt Dominic Brunner (SPÖ) nun die Führung der Gemeinde Guttau von Josef Lindner. Brunner wurde am 1. Oktober im Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Sein politischer Weg begann in der Sozialistischen Jugend, führte über das Amt des Vizebürgermeisters bis an die Gemeindegipfel. Seite 2

TipsGame.On
die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

07.11.2026 • ab 10 Uhr
Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!
Infos unter gameon.tips.at

**EINLADUNG ZUM
ENERGIEGESPRÄCH
IM GLUTNEST**

Donnerstag,
22. OKT. 2026
BEGINN: 19 UHR
GALGENAU 28
4240 FREISTADT

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

HAUSMESSE
Fenster und Türen
16. - 18. Oktober

NEUGIERIG?
DANN SCHAU!

NEUWAHL

Dominic Brunner ist der neue Bürgermeister von Gutau

GUTAU. Dominic Brunner (SPÖ) wurde am 1. Oktober mit 13 Stimmen im Gemeinderat zum Bürgermeister von Gutau gewählt.

von MICHAELA MAURER

Zehn Stimmen gingen bei der Wahl an den ÖVP-Kandidaten Rüdiger Weidinger. Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger nahm nach der Wahl die Angelobung vor. Brunner bedankte sich für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, und bei seinen Eltern für die bisherige Unterstützung.

Seine ersten politischen Erfahrungen sammelte Dominic Brunner bereits in seiner Jugend. Damals engagierte er sich bei der Sozialistischen Jugend in Gutau. Die damalige Ortsgruppe organisierte Feste und Workshops und bot ihm die Möglichkeit, erstmals mit Politik und gesellschaftlichem Engagement in Berührung zu kommen. Bei der Gemeinderatswahl 2009 kandidierte Brunner im Alter von 20 Jahren als Ersatzgemeinderat der SPÖ Gutau. Schon kurze Zeit später rückte er aufgrund einer Nachbesetzung in den Gemeinderat auf. Seit 2010 ist er durchgehend Mitglied des Gutauer Gemeinderats.

Einsatz für die Jugend

Sein politisches Engagement hatte von Beginn an einen konkreten Schwerpunkt – die Anliegen junger Menschen. Besonders am Herzen lag Brunner das Jugendzentrum in der Alten Schule. Dort konnten unter anderem die Fenster erneuert und die Heizung saniert werden. „Aus beinahe einem Abbruch entstand in den letzten Jahren nun ein Gebäude, das aufgrund der Mehr-



(V. l.) Bürgermeister Dominic Brunner, Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger und Bürgermeister außer Dienst Josef Lindner nach der Wahl

Foto: Maurer/Tips

nutzung aus Gutau nicht mehr wegzudenken ist“, sagt Brunner. Durch solche Projekte lernte er die Gemeindepolitik aus nächster Nähe kennen und fand Gefallen an der kommunalen Arbeit.

Auf seinem politischen Weg waren für ihn auch mehrere Wegbegleiter prägend. Besonders nennt er Josef Lindner, Josef Priemetshofer und den früh verstorbenen Karl Höller, die für ihn wichtige Mentoren waren.

Gemeinderat

2015 übernahm Brunner die Funktion des SPÖ-Fraktionsobmanns und wurde gleichzeitig Mitglied des Gemeindevorstands. 2021 folgte der nächste Schritt. Er übernahm das Amt des Vizebürgermeisters. Die Frage nach seiner möglichen Nachfolge im Bürgermeisteramt beschäftigte die Gutauer Politik bereits seit einiger Zeit. Für Brunner war klar, dass sein Vorgänger Josef Lindner spätestens 2027 seine politische Tätigkeit als Bürgermeister beenden würde. Im Frühjahr dieses Jahres reifte

schließlich die Entscheidung. Nach eingehender Überlegung sowie Gesprächen mit seiner Familie und seinem Arbeitgeber entschloss sich Brunner, die Verantwortung als Bürgermeister übernehmen zu wollen.

Beruf und Politik vereinbaren

Auch beruflich bringt der neue Bürgermeister langjährige Erfahrung mit. Seit 2005 arbeitet Brunner bei der Porr. Dort erlernte er zunächst den Beruf des Industriekaufmanns. Nach seinem Präsenzdienst beim Bundesheer war er auf unterschiedlichen Baustellen in Oberösterreich tätig. In den vergangenen Jahren wickelte er als Baukaufmann mehrere größere Projekte ab. Um die neue Aufgabe als Bürgermeister besser mit seinem Beruf vereinbaren zu können, reduzierte Brunner ab 1. September seine Arbeitszeit auf 30 Wochenstunden.

„Die gute Zusammenarbeit soll weiterhin bestehen“

Als Bürgermeister möchte Brunner vor allem die erfolgreiche

Arbeit seines Vorgängers fortsetzen. Gleichzeitig ist ihm der direkte Kontakt mit der Bevölkerung wichtig. „Ich möchte einen guten Austausch und Dialog mit der Bevölkerung pflegen“, betont der neue Bürgermeister. Dabei weiß er auch das Team am Gemeindeamt hinter sich. Auf dessen Unterstützung könne er sich verlassen. Auch die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg ist für Brunner ein zentraler Punkt. Die gute Kooperation im Gemeinderat zwischen den verschiedenen Parteien soll aus seiner Sicht fortgeführt werden.

Vereine und Kinderbetreuung

Für die kommenden Jahre hat sich der neue Bürgermeister einiges vorgenommen. Gutau soll weiterhin eine familienfreundliche und lebenswerte Gemeinde bleiben. Eine funktionierende Kinderbetreuung sieht Brunner dabei als wesentliche Voraussetzung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Auch die zahlreichen Vereine haben für ihn einen hohen Stellenwert. Sie seien ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und sollten weiterhin bestmöglich unterstützt werden. Er ist überzeugt, dass auf dieser Grundlage auch künftig kleinere und größere Projekte in der Gemeinde umgesetzt werden können.

Abseits von Politik und Beruf verbringt der 37-Jährige seine Freizeit mit Lesen, Skifahren und Wandern. Außerdem besucht er gerne Sportveranstaltungen sowie Kabarets und Konzerte. Brunner hat vier Geschwister und ist zweifacher Onkel. „Die Familie hat einen großen Stellenwert in meinem Leben“, betont der neue Bürgermeister. ■

JUBILÄUMSFEIER

100 Jahre Alpenverein Freistadt

FREISTADT. Mehr als 200 Besucher waren bei der Jubiläumsfeier „100 Jahre Alpenverein Freistadt“ und lauschten einem Multivisionsvortrag von Gerlinde Kaltenbrunner. Alpenverein Freistadt-Obmann Gerhard Kutschera, Bürgermeister Christian Gratzl, Vizebürgermeisterin Johanna Jachs, sowie Alpenvereinspräsident Wolfgang Schnabl wurden von Christian Haubner interviewt. Unter den Ehrengästen war auch Thomas Poltura,



Jubiläumsfest im Salzhof Freistadt

Foto: Alpenverein

Vorsitzender des Alpenvereins in Oberösterreich. Höhepunkt des Abends war der Multivisionsvortrag mit Gerlinde Kaltenbrunner zum Thema „Die innere Dimension des Bergsteigens“. Achttausendern war - ohne künstlichen Sauerstoff, ohne Hochträger“. Die Musikerinnen Gerlinde Birklbauer und ihre Tochter Josi berührten die Besucher. Zum Schluss übergab Kutschera Kaltenbrunner einen Blumenstrauß. ■

JUNGUNTERNEHMER

Auszeichnung

OÖ/BEZIRK FREISTADT. Die Junge Wirtschaft der Wirtschaftskammer OÖ (WK) hat ihren Jungunternehmerpreis 2026 verliehen. Neun erfolgreiche Unternehmer wurden in drei Kategorien ausgezeichnet, unter ihnen Alexander Hüttmannsberger aus Königswiesen.

Der Preis zeichnet Junge Selbstständige mit Mut, Kreativität und Unternehmergeist aus, die damit auch Arbeitsplätze in Oberösterreich schaffen. Der Geschäftsführer des Hotels Königswieserhof erreichte in der Kategorie „Regionenrocker“ den zweiten Platz. Mit seiner Frau Anna Hüttmannsberger und seiner Familie führt er nicht nur ein 33-köpfiges Team, das Hotel Königswieserhof wurde seit 2023 auch zu einem Kraftort mit einer stetig steigenden durchschnittlichen Auslastung von aktuell 75 Prozent entwickelt. ■



Hüttmannsberger (2.v.r.) Foto: cityfoto/Peizl

Reise-Highlight:

3-Tage Adventreise Dresden

inkl. Konzert in der Kreuzkirche

11. bis 13. Dezember,
3 Tage im DZ p.P. ab € 469,-



WEIHNACHTEN UND SILVESTER

Martinimarkt mit Ganslessen Steinerkirchen
7. November 2026

p.P. € 94,-

Weihnachtsmärchen Budweis, 27. Nov. 2026

p.P. € 29,-

Gosauer Bergweihnacht, 5. Dezember 2026

p.P. € 54,-

3-Tage Adventreise Dresden inkl. Konzert in der
Kreuzkirche, 11. bis 13. Dezember 2026

p.P. ab € 469,-

Wolfgangseer Advent, 12. Dezember 2026

p.P. € 45,-

Adventzauber Stift Admont, 12. Dez., 2026

p.P. € 59,-

Weihnachtszauber Schönbrunn inkl. Lichtergarten
Laxenburg, 17. Dezember 2026

p.P. € 89,-

Adventmarkt Hallein&Salzwelten Salzburg
19. Dezember 2026

p.P. € 89,-



Venezianische Silvesterreise
30. Dez. 2026 bis 2. Jan. 2027

p.P. ab € 749,-

THERMENFAHRTEN

Tagesfahrt Spa Resort Geinberg
3. + 24. Nov. 2026

p.P. € 64,-

Tagesfahrt Spa Resort Geinberg

12. Jan., 2. Feb., 9. März u. 6. April 2027

p.P. € 69,-

Terme Vivat Moravske, 30. Nov. – 4. Dez. 2026

p.P. ab € 399,-

Thermalbad Bük

14.–18. März 2027 p.P. ab € 504,-

Terme Tuhelj – Wellness inkl.

Ausflugsprogramm

5.–9. April 2027 p.P. ab € 599,-



WINTERPROGRAMM

Tagesskifahrt Dachstein West – Gosau (Saisoneroöffnung)
5. Dezember 2026

p.P. € 109,-

Ski Opening Schladming inkl. Golden Circle Ticket

p.P. € 199,-

Helene Fischer, 11. Dezember 2026

p.P. € 69,-

Ski Opening Schladming Shuttle-Bus Helene Fischer
(exkl. Ticket), 12. Dezember 2026

p.P. ab € 99,-

Rodeltag am Loser, 15. Jänner 2027

p.P. ab € 99,-

Schneeschuhwandern am Loser

15. Jänner 2027 p.P. ab € 99,-

Tagesskifahrt Flachauwinkl-

Zauchensee, 16. Jänner 2027

p.P. € 119,-

Tagesskifahrt Hauser Kaibling

23. + 30. Jan., 6. Feb., 6. März 2027

p.P. € 119,-

4-Tage Skigenuss im Stubaital

27. bis 30. Jänner 2027

p.P. im DZ ab € 680,-

Winter Classic Bischofshofen Open Air.

Black Wings gegen VSV. 30. Jänner 2027

p.P. € 111,-

MUSICALS UND KABARETT

Kabarett Simpl, 27. März 2027

p.P. ab € 129,-

Musical „Die Schöne und das Biest“,

Raimund Theater Wien,

28. März 2027, 9. Mai 2027

p.P. ab € 159,-

Musical „Maria Theresia“ im Ronacher Theater Wien

24. Jänner 2027 p.P. ab € 169,-



Freistadt
Duschlbauer Reisen
Reisebüro & Reisedienst

office@duschlbauer-reisen.at | 07942/75919



Online Buchung unter
www.duschlbauer-reisen.at
möglich



MUSIKHEIM-ERÖFFNUNG

Sehenswerte Ansicht, Top-Aussicht

KALTENBERG. Ein buntes und vor allem klingendes Fest war die Eröffnung des neuen Musikheims. Die Musikkapelle Kaltenberg feierte gemeinsam mit sieben Gastkapellen, den Jungmusikern und der Gemeindebevölkerung.

138 Helfer der Musikkapelle Kaltenberg leisteten dafür rund 8.000 freiwillige Arbeitsstunden. Das Musikheim entstand an der Stelle des ehemaligen Atteneder-Hauses im Ortszentrum. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro, 210.000 Euro davon stemmte der Musikverein selbst.

Beim Eröffnungsfest dankte Obmann Norbert Gillinger seinem Helferteam sowie den Sponsoren und Finanziers, allen voran dem Land Oberösterreich. „Unser Ort



Sieben Kapellen gaben Kaltenberg bei der Eröffnung die Ehre. Kapellmeister Stefan Hiemetsberger und Jakob Hiemetsberger dirigierten das Gesamtspiel. Foto: privat

liegt nicht gerade zentral, aber genau da gehören solche Projekte her, wir haben sie uns verdient“, betonte Gillinger. Landesrätin Michaela Langer-Weninger stimmte ihm zu: „Ja, Kultur kostet Geld, aber sie darf auch Geld kosten. Musik ist eines der Fundamente unserer Gesellschaft.“ Auch Bürgermeister Alois Reithmayr dankte dem Gemeinderat für die 2023

getroffene Entscheidung, das Atteneder-Haus anzukaufen. Gemeinsam mit Hubert Scheuchenspflug war Reithmayr einer der fleißigsten Helfer auf der Baustelle. „Die Gemeindefinanzierung neu und Eigenleistungen haben den Kauf und den Neubau ermöglicht“, sagte er. Bereits vor dem Fest hatten sich die Mitglieder der Musikkapelle mit Ständen und

Getränken bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedankt. Die Verpflegung der Baustellenhelfer organisierten Birgit Gilinger und Astrid Fragner-Lieb. Rund 1.100 Portionen Mittagessen kamen aus den Kaltenberger Küchen. Architekt Stefan Punz von Sonos Architektur in Königswiesen lobte die Zusammenarbeit mit dem Musikverein: „Eine Baustelle auf Augenhöhe mit den Auftraggebern wie hier ist nicht selbstverständlich. Und die Aussicht aus dem Musikprobenraum sucht ohnehin ihresgleichen.“ Die neue Aussicht können die Musiker nun bei ihren Proben genießen. Die erste Probe im neuen Musikheim findet am Freitag, 9. Oktober, statt. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/737319



19. bis 24. Oktober 2026

nur in den oberösterreichischen
ÖAMTC Shops

minus
20%
auf alle
Kindersitze

- ▶ Kostenloser Einbau am Stützpunkt
- ▶ Große Auswahl, alle Größen
- ▶ Gratis-Tausch nach Unfall
- ▶ Kompetente Fachberatung
- ▶ ÖAMTC geprüft



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



Dank der zahlreichen Unterstützer - Privatpersonen und Firmen - konnten die Instrumente und Bücher für die Schule finanziert werden.

Foto: VS St. Oswald

VOLKSSCHULE

„Ukuleleklasse“ startet St. Oswald

ST. OSWALD. Durch das Engagement einiger Pädagogen startet in der Volksschule St. Oswald das Projekt: Musizieren mit einer Ukulele. „Musik verbindet, stärkt die Gemeinschaft und fördert Kreativität, Konzentration sowie das Selbstvertrauen von Kindern. Aus diesem Grund möchte unsere Schule in vorerst zwei Klassen das Projekt - Ukuleleklasse kinderleicht - der Mu-

sikerin und Musikpädagogin Mai Cocopelli in unseren Unterricht integrieren“, sagt Direktor Wolfgang Neumüller. Die Ukulele eignet sich aufgrund ihrer Größe und einfachen Spielweise hervorragend für Kinder. Die Kinder lernen nicht nur ein Instrument kennen, sondern erfahren auch, wie bereichernd gemeinsames Musizieren für das Miteinander sein kann. ■

INDISCH-MEXIKANISCHE KÜCHE

Vom unbegleiteten Jugendlichen zum Pächter des „Goldenen Adlers“

FREISTADT. Toqeer Ghulam kam als junger Flüchtling nach Österreich. Heute übernimmt der gelernte Koch gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Muhammad Farooq den „Goldenen Adler International“ mitten in der Altstadt.

von MICHAELA MAURER

Als Toqeer Ghulam nach Österreich kam, war vieles neu für ihn: die Sprache, das Land und eine völlig ungewohnte Lebenssituation. Als unbegleiteter Minderjähriger kam er nach eigenen Angaben 2012 nach Linz. Über den Verein DunDu lernte er Gisela Peutlberger-Naderer kennen. Sie wurde zu seiner Patin – und zu einer wichtigen Bezugsperson auf seinem weiteren Weg. Heute blickt Ghulam auf eine Entwicklung zurück, die ihn vom jungen Neuankömmling zum ausgebildeten Koch und nun zum Unternehmer geführt hat. Gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Farooq übernimmt er den „Goldenen Adler“ in Freistadt.

Auf der Suche nach einem passenden Standort war zunächst sein Geschäftspartner Farooq, der bereits in Freistadt lebt, auf das traditionsreiche Gebäude aufmerksam geworden. Als



Muhammad Farooq, Gisela Peutlberger-Naderer und Toqeer Ghulam

Foto: privat

Ghulam den „Goldenen Adler“ und seine Lage besichtigte, war er sofort angetan. „Besonders überzeugt hat mich die zentrale Lage“, erzählt Ghulam. Das Gebäude habe viel Charme und biete großes Potenzial für ein modernes gastronomisches Konzept.

Indisch-mexikanische und österreichische Küche

Mit dem neuen Restaurant wollen die beiden ein möglichst vielfältiges Publikum ansprechen. Geplant ist eine internationale Küche mit österreichischen, indischen und mexikanischen Spezialitäten. Einen besonderen Schwerpunkt sollen hochwertige Steaks bilden. „Unser Ziel ist es, ein Restaurant zu schaffen, in dem sich Menschen mit unterschiedlichen Geschmäckern wohlfühlen“, sagt Ghulam. Da-

bei sollen auch seine eigenen Wurzeln nicht zu kurz kommen. Seine pakistanische und südasiatische Herkunft werde sich in einigen Gerichten widerspiegeln. Gleichzeitig wolle man internationale Küche mit regionalen und österreichischen Einflüssen verbinden.

Ghulam absolvierte von 2014 bis 2017 seine Kochlehre. Seine Ausbildung führte ihn schließlich ins Hotel Schillerpark, wo er sein gastronomisches Handwerk erlernte. Aus der Ausbildung wurde mehr als nur ein Beruf. „Die Gastronomie wurde zu meinem Beruf und zu meiner Leidenschaft“, erzählt der neue Pächter. Die Entscheidung für die Kochlehre wurde auch von Gisela Peutlberger-Naderer wesentlich unterstützt. Sie habe ihn motiviert und ihm neue Perspektiven eröffnet. Für Ghulam ist

Kochen vor allem Kreativität und Leidenschaft – aber auch die Möglichkeit, anderen Menschen mit gutem Essen Freude zu bereiten.

Eine Patin, die zur wichtigen Wegbegleiterin wurde

Besonders viel bedeutet Ghulam die Unterstützung durch Peutlberger-Naderer. Als er noch minderjährig war und sich in Österreich zurechtfinden musste, stand sie ihm in vielen Situationen zur Seite. Sie half ihm unter anderem beim Deutschlernen, unterstützte ihn auf dem Weg zum Führerschein und begleitete ihn bei seiner Ausbildung. Auch bei der Wohnungssuche war sie behilflich.

„Sie war auch in vielen schwierigen und schönen Situationen meines Lebens für mich da und hat mir immer wieder geholfen, meinen Weg weiterzugehen“, erzählt er. Seine Dankbarkeit dafür ist groß: „Ich bin überzeugt, dass ich heute nicht dort wäre, wo ich bin, wenn Gisela nicht an meiner Seite gewesen wäre.“ Mit Worten könne er seinen Dank wahrscheinlich nicht vollständig ausdrücken. Die Unterstützung und Menschlichkeit seiner Patin werde er aber „immer im Herzen tragen“. ■

Tips
total regional.

Spitzenschule
Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen!

In Kooperation mit

SPARKASSE
LANDESRÄTIN
TIERSCHUTZ
KLIMASCHUTZ

Foto: Adobe Stock

Der Kick zu Ihrer Selbständigkeit!

Ihre bestens eingeführte Fußpflegepraxis wartet auf Sie!

- ✓ behindertengerechte, ansprechende Ausstattung
- ✓ großer Kundenstock
- ✓ hervorragende Geschäftslage
- ✓ moderate Übergabekonditionen

Anschauchen kostet nix!

Kontakt: 0664 420 33 25



Foto: Volker Weinbold

Ronald Sonnleitner (Druckzentrum), Lorenz Cuturi (Medienhaus Wimmer, Tips), die Projektpartner Christoph Knogler (KEBA) und Roman Bartl (Fronius), Susanne Dickstein (OÖN) sowie Holger Hirmann (Austroport) und Rainer Steininger (Volturo) (v. l.)

MEDIENHAUS WIMMER

Grüne Energie 2.0

OÖ/PASCHING. Das Medienhaus Wimmer setzt seinen Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent fort: Am OÖN-Druckzentrum in Pasching wurde die bestehende Photovoltaikanlage um weitere 180 Kilowatt-Peak erweitert. Damit verfügt der Standort nun über eine Gesamtleistung von 560 Kilowatt-Peak zur Erzeugung von grünem Strom. Auch die E-Ladeinfrastruktur wurde mit zwölf neuen 22-

Kilowatt-Ladesäulen ausgebaut. „Nachhaltigkeit ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Unternehmenspraxis. Mit dem konsequenten Ausbau übernehmen wir als Medienhaus Verantwortung – für die Umwelt ebenso wie für kommende Generationen“, so Geschäftsführer Gino Cuturi. Im Druckzentrum werden die Tips-Ausgaben, die OÖNachrichten sowie weitere Produkte gedruckt. ■

LESERBRIEF

Ärger über Müll entlang der Straße

GRÜNBACH. In seinem Leserbrief schildert Gerald P. aus Grünbach, wie viel Müll regelmäßig entlang der Straße zwischen Grünbach und Windhaag bei Freistadt landet. „Ich sammle einige Male im Jahr den Mist, den Autofahrer oder wer auch immer der Straße entlang zwischen Grünbach und Windhaag bei Freistadt weg- bzw. aus dem Autofenster werfen. Auf einer Strecke von 2 Kilometern. Die-

ses Mal ist es etwas weniger Mist, weil ja die Straße durch Grünbach Richtung Windhaag neun Wochen gesperrt war. Es ist erschreckend. Das Einzige, das weniger geworden ist, sind die Pfandflaschen und Dosen. Aber Verpackungsmaterial, Zigarettenschachteln usw., sogar Kübel, Stangen und Besen liegen neben der Straße. Ein Wahnsinn!“



Müll gesammelt

Foto: privat

Senden Sie Ihren

Leserbrief an:

redaktion-freistadt@tips.at
oder per Post an „Tips“

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

Für alles, was ich vorhabe:
KlimaTicket OÖ

**Ein Ticket.
Alle Möglichkeiten.
Jeden Tag.**

365 Tage im Jahr flexibel mit dem
Öffentlichen Verkehr in ganz
Oberösterreich unterwegs

oövv
Der Verkehrsverbund

Erhältlich im OÖVV Ticketshop, in der OÖVV Ticket-App oder im Kundencenter wahlweise mit oder ohne Kernzonen Linz, Wels und Steyr.

oeevv.at





Jubelten in Shanghai über Edelmetall im Bereich Gartengestaltung: Simon Weiß (l.), Marcel Ortner (r.) und Experte Wolfgang Eder (Mitte) Foto: SkillsAustria/Wieser/Slovenec

WORLD SKILLS

Gartengestalter holen Medaille in Shanghai

SHANGHAI/SANDL/LASBERG.

Großer Jubel bei den World Skills 2026, den Berufsweltmeisterschaften, in Shanghai: Die Gartengestalter Marcel Ortner aus Lasberg und Simon Weiß aus Sandl erreichten ein „Medal für Excellence“. Der rot-weiß-rote Erfolg bei den Berufsweltmeisterschaften in Shanghai war über-

wältigend: Österreich holt vier Silber- und sechs Bronzemedailen sowie 20 „Medals for Excellence“. Diese Auszeichnung wird für herausragende Leistungen knapp nach den Podestplätzen vergeben. Ortner erlernte sein Fach bei Hablesreiter Gartengestaltung in Waldburg, Simon Weiß im Lagerhaus Freistadt. ■

BLAULICHT

Erster Sicherheitstag

SANDL. Beim ersten Sicherheitstag in Sandl präsentierten die Blaulichtorganisationen ihre Ausrüstung und ihr Können. Die zahlreichen Besucher konnten vor Ort Feuer löschen und sehen wie ein Fettbrand reagiert, wenn er mit Wasser gelöscht wird.

Beim Roten Kreuz konnte das Fahrzeug bestaunt werden und die Reanimation geübt werden. Dabei konnte man auch feststellen ob man selbst noch das notwendige Wissen zum Thema Erste Hilfe beherrscht. Bei der Polizei konnte man sich bei einem „Coffee with Cops“ die notwendigen Informationen in Sachen Prävention abholen. Gegen Ende der Veranstaltung wurde vor allem das Thema Alkohol am Steuer besprochen. Die Rettungshundebrigade war ein be-



Die Rettungshundebrigade war ein besonderer Besuchermagnet.

Foto: Karl Wiesinger

sonderer Besuchermagnet. Die beiden Vorführungen waren gut besucht. Davor und danach konnte man die Hunde streicheln und kleine Übungen bewundern. ■

MC DELLBAU MESSE

MESSE RIED 10.-11. OKT.

**KLEINE WELT
TRIFFT
GROSSE TRÄUME**

SCAN MICH

INFOS & TICKETS

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

GEINBERG
SPA RESORT - THERME

MESSE RIED

Kräuter Wirt

Genuß verbindet

Guttenbrunn 18 | 4242 Hirschbach
www.kraeuterwirt.at | T: 07948 / 390

WILDBUFFET

9. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER

Feine Wildspezialitäten aus der Region - herzhaft & saisonal

Freitag - 19:00 Uhr
Samstag 12:30 & 18 Uhr
Sonn- & Feiertag 12:30 Uhr

WEIHNACHTS FEIERN

Individuell geplant.
Stimmungsvoll feiern.

Punschempfang im Garten | 2 Kegelbahnen

Jetzt Termin anfragen!

WEIHNACHTS GESCHENKE

Hausgemachtes im Glas & liebevolle
Geschenksideen für Kunden,
Mitarbeiter, Familie und Freunde

**JETZT
BUCHEN!**

Neue Förderprogramme für oö. Arbeitsmarkt

OÖ. Land und AMS OÖ starten neue Initiativen, um zielgerichtet Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit sowie junge Erwachsene beim Einstieg ins Berufsleben verstärkt zu unterstützen: Das neue „Job Return-Programm“ sowie „Start-jobs“ sind Teil des Standortprogramms upperWORK 2026. Insgesamt steht im Rahmen von upperWORK 2026 ein Förderbudget von knapp 392 Millionen Euro zur Verfügung.



Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

Alle Inhalte
zum Thema



Nächster Schritt für Feuerwehrzentrum

OÖ/ST. MARIEN. Zum neuen Oö. Landesfeuerwehr-Zentrum in St. Marien (Linz-Land) hat die Landesregierung den Grundsatzbeschluss gefasst, um die nächsten Planungsschritte zu ermöglichen. Rund 100 Millionen Euro werden von Land OÖ und Landesfeuerwehrverband investiert. „Das Engagement der 95.000 Feuerwehrmitglieder verdient eine Infrastruktur, die mit den Anforderungen der Zukunft Schritt hält“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).

Alle Inhalte
zum Thema



„Energie Stars“ gesucht

OÖ. Noch bis 15. Oktober sind Einreichungen für den Energiepreis „Oö. Energie Star 2026“ möglich. Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Schulen, Vereine und Energiegemeinschaften, die in OÖ ein Energieprojekt umgesetzt haben. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben. Infos: www.energiestar.at

Alle Inhalte
zum Thema



SPITZENSCHULE

Jetzt anmelden und bis zu 1.000 Euro gewinnen

OÖ. Tips rückt gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und der Sparkasse OÖ das Engagement heimischer Schulen ins Rampenlicht. Gefragt sind Teamgeist, Einsatz und Kreativität. Auf die Gewinner warten attraktive Preise.

Ab sofort können Oberösterreichs Schulen wieder ihre Projekte, Aktivitäten und Initiativen einreichen und sich der Wahl zur engagiertesten Schule des Landes stellen. Mitmachen können nicht nur klassische Schulprojekte: Auch laufende Aktivitäten, Projektstage oder bereits im vergangenen Schuljahr abgeschlossene Vorhaben sind willkommen. Entscheidend sind eine prägnante Beschreibung, ein passender Titel, aussagekräftige Fotos und/oder Videos.

Vier unterschiedliche Kategorien

Eingereicht werden kann in vier unterschiedlichen Kategorien: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ sowie „Umgang mit Geld“. Eine Fachjury wählt in jeder Kategorie die bes-



Das sind die Spitzenschule-Preisträger vom Vorjahr.

Foto: Alisa Matern

ten Projekte aus. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa.

Kategorienübergreifender Publikumspreis

Zusätzlich wird wieder ein kategorienübergreifender Publikumspreis vergeben. Ab Mittwoch, 18. November, können Leser täglich

online auf tips.at/spitzenschule oder per Stimmzettel in den Tips für ihren Favoriten abstimmen. Die Siegerklasse wird mit einem exklusiven Kinobesuch für 30 Personen bei Star Movie belohnt. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



„Wie kreativ und unvoreingenommen junge Menschen sich dem Thema Geld nähern, begeistert mich immer wieder. Finanzbildung kann gar nicht früh genug beginnen und die ‚Spitzenschule‘ leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Als Sparkasse OÖ unterstützen wir diese Aktion auch heuer gerne.“



Foto: Zoe Goldstein

STEFANIE CHRISTINA HUBER, GENERALDIREKTORIN SPARKASSE OÖ

ASV

IVV Wandertag Hagenberg

HAGENBERG. Der ASV Hagenberg lädt am Samstag, 10. und Sonntag, 11. Oktober zum traditionellen IVV Wandertag ins schöne Mühlviertel ein.

Es werden wieder vier Strecken angeboten, von der familienfreundlichen 8 Kilometer-Runde, die 12- und 14-Kilometer Strecken für mittlere Ansprüche und für Weitwanderer steht die 21 Kilometer-Halbmarathon-Distanz zur Auswahl. Die Labstel-

len sind im Stöckgraben bei Familie Hinterleitner, bei der Bäckerei Klausmühle im Aisttal und auf der großen Runde im Gutsental am Fuße des „Gruber Gupf“ unteres Reitling im Gemeindegebiet von Wartberg ob der Aist. Der ASV Hagenberg lädt dazu ein, diese Wanderung in der schönen Natur rund um Hagenberg zu genießen. Start und Ziel mit vielen Möglichkeiten zum Spielen für die Kinder ist wie immer der Count IT-Sportpark

Hagenberg (Veichter 47). Dort werden die Wanderer auch mit Speis und Trank bestens versorgt. Die Startzeiten sind sowohl am Samstag als auch am Sonntag jeweils von 7 bis 12 Uhr. Der genaue Streckenplan ist am Start erhältlich. „Also Rucksack packen, Wanderschuhe an und los geht's. Kaum eine andere Aktivität in der frischen Luft braucht weniger Vorbereitung als Wandern“, sagt Obmann Franz Pichler. ■

AUSBILDUNGSZWEIG

25-jähriges Jubiläum

FREISTADT. Mit Bildungsdirektor Alfred Klampfer, der selbst zehn Jahre an der HLW Freistadt unterrichtete und zahlreichen Ehrengästen feierte die Schule das 25-jährige Bestehen des Ausbildungszweiges Kommunikations- und Mediendesign.

Was vor einem Vierteljahrhundert als innovativer Schulversuch begann, ist heute ein fixer Bestandteil des Bildungsangebots in Freistadt: Die Höhere Lehranstalt für Kommunikations- und Mediendesign wurde vom damaligen Direktor Josef Abfalter sowie den Schulschwestern in Abstimmung mit der Fachhochschule Hagenberg und dem Bildungsministerium ins Leben gerufen. Ziel war es, einen zukunftsorientierten Ausbildungsschwerpunkt zu schaf-



Bildungsdirektor Alfred Klampfer

Foto: HLW/HLK Freistadt/Emil Kohlberger

fen, der wirtschaftliche Bildung mit den aufstrebenden Bereichen Kommunikation und Medien verbindet. Die Idee stieß von Beginn an auf große Zustimmung. Einen wichtigen Stellenwert nehmen innovative Projekte und praxisorientiertes Arbeiten ein. Rund 260 Jugendliche profitieren heute von dieser Ausbildung. ■

GÄRTNER

Anna-Maria Huch ist Staatsmeisterin

PREGARTEN. Großer Erfolg für Anna-Maria Huch: Bei den Staatsmeisterschaften in Bad Schallerbach sicherte sie sich den Staatsmeistertitel als Gärtnerin.

Nach der Landesmeisterschaft im Juni setzte sie sich auch beim Bundesbewerb gegen starke Konkurrenz durch. Insgesamt rund 250 Teilnehmer stellten sich den jeweils zweitägigen Wettbewerben. Zusätzlich holte Anna-Maria mit dem Team „Ritzlhof“ den Titel in der Teamwertung. Bürgermeister Fritz Robeischl gratulierte der frischgebackenen Staatsmeisterin persönlich und überreichte ihr ein kleines Geschenk. „Eine großartige Leistung, auf die Anna-Maria wirk-



Bgm. Fritz Robeischl gratulierte Anna-Maria Huch persönlich zum Staatsmeistertitel. Foto: Stadtgemeinde Pregarten

lich stolz sein kann. Der Apfel fällt bekanntlich nicht weit vom Stamm: Ihr Vater Andreas Huch ist Obmann des Siedlervereins und organisiert mit seinem Team jedes Jahr den beliebten Pflanz- und Gartlerkirtag“, so Bürgermeister Fritz Robeischl. ■

LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Waldburg

Fläche: 26,65 km²
Höhe: 683 m
Einwohner: 1.476

Gemeindeamt:
Waldburg 8a, 4240 Waldburg
Tel. 07942 8300 0
Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr,
donnerstags zusätzlich
von 14 bis 18 Uhr



BAUERNLADEN

Regiothek siedelt um

WALDBURG. Der Regionalladen Regiothek ist vom Foyer der ehemaligen Raiffeisenbank ins ehemalige Kaufhaus Wiesinger umgesiedelt. Derzeit werden die Räume adaptiert, um den Besuchern weiterhin regionale Produkte bieten zu können.

Nachdem das ehemalige Adeg-Kaufhaus Wiesinger Anfang 2024 geschlossen und von der Gemeinde gekauft wurde, wird nun das Erdgeschoß in einen Verkaufsraum für die Regiothek umgebaut. „Mit dem ehemaligen Kaufhaus haben wir eine doppelt so große Fläche zur Verfügung, als vorher“, sagt Obfrau Sabine Mayr. Die Eröffnung lässt noch etwas auf sich warten, da die Beteiligten sehr viele Arbeiten selbst übernehmen. Für den



Mitglieder des Vereins Waldburger Regiothek

Foto: Privat

Selbstbedienungsladen ist auch ein neues Kassensystem geplant. Die Öffnungszeiten bleiben gleich mit fünf bis 24 Uhr.

Produkte aus der Gemeinde

Die derzeit zwölf Produzenten bieten ein umfassendes Sortiment an bäuerlichen Produkten an. Dazu gehören Milchprodukte von der Ziege und der Kuh, ein großes Getreidesortiment von

Mehlen, Reis, Grieß bis hin zu Müsli, Gemüse, wie aktuell Kürbis, Tee, Säfte, Eingemachtes und vieles mehr. Brot wird von der Familie Wieser aus Trölsberg geliefert. „Das Sichtbarwerden in einer gemeinsamen Verkaufsfläche, das Zusammenbringen von Menschen und die kurzen Lieferwege sind einige der Pluspunkte unserer Regiothek“, sagt Sabine Mayr. ■

VOLKSSCHULE

Eröffnungsfest

WALDBURG. Nach 14 Monaten Bauzeit wird am Freitag, 16. Oktober, die neue Volksschule in Waldburg eröffnet. Besucher können im Rahmen der Eröffnungsfeier das neue Gebäude besichtigen. Mit einem Festakt ab 15 Uhr wird die neue Volksschule offiziell eröffnet. In knapp mehr als einem Jahr wurde die Schule umgebaut. „Das gesamte Projekt verlief von der Antragsstellung bis zur Fertigstellung recht schnell und unkompliziert“, freut sich Bürgermeister Josef Eilmsteiner über das neue

Gebäude. Auch der Turnsaal wurde im Zuge der Bauarbeiten generalsaniert. Im Festakt selbst präsentiert sich jede Klasse (die Schule wird aktuell vierklassig geführt) mit einem kleinen Beitrag. Interviews mit den Ehrengästen, wie Bürgermeister Eilmsteiner, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, der Bezirkshauptfrau und vielen mehr stehen ebenfalls auf dem Programm. Im Anschluss wird das Gebäude gesegnet und es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung bis 18 Uhr. ■



Die generalsanierte Volksschule in Waldburg.

Foto: BW Projekt GmbH



Thomas Sandner (r.) und sein Begleiter Johann Spatt reisten nach Peru.

Foto: Privat

BERGSTEIGER

Reisevortrag Peru

WALDBURG. Gipfelstürmer und Abenteurer Thomas Sandner berichtet in zwei Reisevorträgen in Waldburg und Kefermarkt über seine Kultur- und Trekkingreise nach Peru. Bei einer Expedition zu den Heiligen Bergen Perus bestieg er zum Beispiel den Hualca Hualca mit 6.025 Metern Seehöhe, den Chachani (6.075 Meter) und den Regenbogenberg (5.036 Meter). Die Schätze der Inkas, Machu Picchu, Titicacasee, Kondorbeobachtungen

im Colca Canyon, die Atacama-wüste und Pazifikküste standen ebenfalls am Reiseprogramm. Die Besucher erleben beim Vortrag die faszinierende Landschaft Südamerikas. In der Pause und im Anschluss an die Vorträge werden peruanische Köstlichkeiten und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. ■

Freitag, **23. Oktober** 2026
19 Uhr / Pfarrsaal Waldburg
Eintritt: freiwillige Spenden

i

ZUSAMMENHALT

Gemeinde setzt auf Miteinander

WALDBURG. Neben der Generalsanierung und der Eröffnung der Volksschule und des Turnsaales (siehe Baureportage) zeichnet sich Waldburg durch Beständigkeit aus. Bürgermeister Josef Eilmsteiner freut sich über das gute soziale Miteinander und das rege Vereinsleben in der Gemeinde.

In der Verwaltung setzt Waldburg auf Zusammenarbeit: Die Gemeinde hat sich mit Hirschbach zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Ab Jänner 2027 werden die Mitarbeiter im Bauamt und der Lohnverrechnung ihren Sitz in Waldburg und jene für die Finanzverwaltung in Hirschbach haben. „Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine gute Sache. Sie bündelt Fachwissen und der



Waldburgs Bürgermeister Josef Eilmsteiner

Foto: ÖÖVP

Druck auf die einzelnen Mitarbeiter wird geringer. Auch die Bevölkerung profitiert davon, wenn durchgehend ein Mitarbeiter erreichbar ist“, sagt Bür-

germeister Josef Eilmsteiner. Neben der Zusammenarbeit in der Verwaltung bleibt die Instandhaltung der Infrastruktur ein wichtiges Thema. Heuer ist noch eine Kamerabefahrung des Kanals vorgesehen. Diese Überprüfung der Leitungen dauert rund einen Monat. Die Wasserversorgung in Waldburg ist ebenfalls auf dem neuesten Stand und gesichert. „Der heiße Sommer hatte in der Gemeinde Waldburg zum Glück keine großen Auswirkungen auf unsere Wasserversorgung. Trotzdem gibt es Überlegungen, ob man nicht einen weiteren bestehenden Brunnen für die Zukunft aktiviert, um hier besser vorzusorgen.“

Aktives Vereinswesen

Neben einer funktionierenden Infrastruktur trägt auch das aktive

Vereinswesen zur Lebensqualität in Waldburg bei. Viele Vereine wie der Verschönerungsverein und der Sportverein, aber natürlich auch die Feuerwehr und der Musikverein tragen zu einem abwechslungsreichen Gemeindeleben bei. „Der Verschönerungsverein sorgt zusätzlich für die Bepflanzung und die Ortpflege, worüber wir sehr glücklich sind“, sagt Eilmsteiner.

Neue Fläche für RegioThek

Auch beim Regionalladen RegioThek und beim Museum Mini-Agrimundus gibt es Veränderungen: Die RegioThek zieht in das ehemalige Kaufhaus Wiesinger (siehe Seite 10) und ab Jänner wird auch das Museum wieder im Gemeindegebäude untergebracht werden, nachdem dort eine Volksschulklasse einquartiert war. ■ Anzeige

MUSIKKAPPELE

Herbstkonzert

WALDBURG. Die Trachtenmusikkapelle Waldburg wird das Bezirksmusikfest am 9. Juni 2029 austragen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun und natürlich einen vollen Terminkalender. Der nächste Fixpunkt im Veranstaltungskalender ist das Herbstkonzert am 20. und 21. November jeweils um 20 Uhr unter dem Titel „Premiere – Vorhang auf im neuen Saal“. Nach dem Umbau erstrahlt der Kultursaal in neuem Glanz und bietet den perfekten Rahmen für das Herbstkonzert. Vieles ist neu, manches vertraut, aber eines bleibt gleich: Die Leidenschaft für die Blasmusik. Die Besucher können sich auf mitreißende Blasmusik, abwechslungsreiche Klänge und musikalische Momente, die den neuen Saal zum Klingen bringen, freuen. Reservierungskarten: Tel. 0677 6487922, täglich ab 18 Uhr ■

WORLD SKILLS

Starkes Duo glänzt bei Berufsweltmeisterschaft

WALDBURG. Großer Erfolg für zwei Mühlviertler Fachkräfte: Bei den 48. Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“, die in Shanghai stattfanden, wurden Marcel Ortner (Hablesreiter Gartengestaltung, Waldburg) und Simon Weiß (Lagerhaus, Freistadt) im Teambewerb „Landschaftsgärtnerei“ mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet.

Erfolg auf internationaler Bühne

Junge Fachkräfte aus der ganzen Welt traten in mehr als 60 Disziplinen gegeneinander an. Marcel Ortner und Simon Weiß waren Teil des österreichischen Teams. Das Ticket nach Shanghai hatten sie sich bei „SkillsAustria2025“ gesichert, wo sie im Teambewerb der Landschaftsgärtner Vizestaatsmeister wurden. Ihr Handwerk lernten sie in der Region: Marcel absolvierte seine Lehre



Foto: SkillsAustria/MaxSlovenec/FlorianWieser

Erfolgreich bei den WorldSkills: Marcel Ortner und Simon Weiß (Mitte)

als Landschaftsgärtner und Pflasterer bei Hablesreiter Gartengestaltung in Waldburg, Simon beim Lagerhaus Freistadt. Ihre Ausbildungsbetriebe standen immer hinter ihnen. „Wir sind stolz auf die beiden. In vier Wettkampftagen haben sie einen ganzen Garten gebaut. Ein Top-Team auf Weltklasse-Niveau“, freuen sich Jakob Hablesreiter und Julian Leitner (Lagerhaus Freistadt). ■ Anzeige



MEDAILLE

Auszeichnung

WALDBURG. Manuela und Gerald Prinz wurden im Rahmen eines Festakts von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sozial-Landesrat Christian Dörfel mit der Humanitätsmedaille des Landes ausgezeichnet. Das Paar hat in den vergangenen Jahren schon viele, viele Kinder durch ihre Weihnachtsaktion „Engel gesucht“ – bei der Geschenke für armutsbetroffene Kinder ermöglicht werden – glücklich gemacht. Infos zur Aktion auf der Facebookseite „Engel gesucht“. ■



Die Geehrten mit LR Dörfel (l.) und LH Stelzer (r.)

Foto: Peter C. Mayr

ZUKUNFTSPROJEKT

Volksschule Waldburg erstrahlt nach Kernsanierung in neuem Glanz

WALDBURG. Die Volksschule Waldburg wurde umfassend modernisiert. Nach dem Baubeginn im Juli 2025 wurde das Projekt im August 2026 erfolgreich fertiggestellt.

Die Nettobausumme belief sich auf ca. 4,5 Millionen Euro, umgesetzt von 23 Gewerken. Als Totalübernehmer fungierte die BW-Projekt GmbH, die Planung übernahm die Gerold Anton Steiner Architekten ZT GmbH. Die künstlerischen Akzente („Kunst am Bau“) setzte Mag. Gerald Lohninger. Das gesamte Gebäude wurde kernsaniert und barrierefrei gestaltet – inklusive eines neuen Aufzugs vom Untergeschoß bis



Die sanierte Volksschule in Waldburg Fotos: monodual Architektur ZT GmbH

ins Dachgeschoß. Dachstuhl, Klassenräume und Turnsaal wurden erneuert. Zur Ausstattung gehören digitale Schultafeln, neue Schulmöbel, eine in-

telligent gesteuerte Beleuchtung, Sonnenschutz und eine automatische Nachtlüftung. Im Untergeschoß entstand eine Garderobe mit Spielterrasse, zu-



Der erneuerte Turnsaal der Schule

dem wurde der Außenbereich samt Spielplatz und Sportfläche neu gestaltet. Trotz modernster Technik bleibt der historische Charme gewahrt: Die historische Fassade und das Stiegenhaus blieben erhalten, die thermische Sanierung erfolgte über eine Innendämmung samt neuen Fenstern. ■

holzhaider.at

HOLZHAIDER



Bauen liegt in der Kraft der Region.
#mithausverstand

Vertraue auf deinen Experten in Sachen Bauen.
In St. Oswald und Freistadt.

 Unternehmensgruppe Holzhaider

 GEMEINSAM #mithausverstand



www.kul.at
Ihr regionaler Ansprechpartner für Aufzüge
0664 / 33 68 217
Gutau – Rohrbach – Ulrichsberg

mono dual
ARCHITEKTUR ZT GMBH
www.monodual.at office@monodual.at

AUGENSCHWEIN

Schul-Impressionen

WALDBURG. Nach der Kernsanierung bietet die Volksschule Waldburg den Kindern eine optimale Lernumgebung. ■



Der Spielplatz und die Sportanlagen wurden ebenfalls neu gestaltet.



Die Klassen: modern ausgestattet und akustisch optimiert. Fotos: monodual Architektur ZT GmbH

VS WALDBURG

Schule jetzt zukunftsfit

WALDBURG. Die Volksschule Waldburg blickt auf eine mehr als 120-jährige Geschichte zurück. Seit ihrer Errichtung im Jahr 1902 wurde das Gebäude mehrfach erweitert und an neue Anforderungen angepasst. Mit der nun geplanten umfassenden Sanierung durch den Architekten Gerald Anton Steiner wird dieser Weg konsequent fortgesetzt: Ziel ist es, die bestehende Schule funktional, energetisch und räumlich auf den heutigen Stand zu bringen und zugleich ihren vertrauten Charakter zu bewahren. Neben der Erneuerung von Dach, Fenstern, Haustechnik und Innenräumen wird auch der Turnsaal generalsaniert und erhält einen neuen externen Zugang. Neue und vergrößerte Öffnungen zwischen Gang- und Klassenbereichen schaffen Sichtbeziehungen und unterstützen ein offeneres, zeitgemäßes



Blick in die Schulbücherei Foto: Kurt Kuball

Lernumfeld. Ein neuer Lift über vier Ebenen macht das Schulgebäude künftig barrierefrei. Ergänzt werden die Maßnahmen durch neue Möblierung, eine Photovoltaikanlage sowie die Neugestaltung einzelner Außenbereiche mit Fahrradunterstand und überdachter Haltestelle. So entsteht aus dem gewachsenen Bestand eine moderne Schule, die auch für kommende Generationen ein lebendiger Mittelpunkt der Gemeinde Waldburg bleiben soll. ■ Anzeige

GERALD ANTON STEINER

HOFA³
DACH | INSTALLATION | FASSADE

**IHR PROFI FÜR
DACH, FASSADE
& INSTALLATION**

FÜR PRIVAT & GEWERBE!

**JETZT BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

hofa.at
Sternsteinstraße 1, 4191 Vorderweißenbach



WIMBERGER
GRUPPE

ENERGYON
WIMBERGER Energielösungen

**PHOTOVOLTAIK,
SPEICHER, ENERGIE-
MANAGEMENT**

FÜR PRIVAT & GEWERBE!

**JETZT BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

energyon.at
Böhmer Straße 28, 4190 Bad Leonfelden



WIMBERGER
GRUPPE

SCHUHHAUS ATTENEDER

Gut zu Fuß durch den Herbst

UNTERWEISSENBACH. Damit die Herbstwanderung nicht mit schmerzenden Füßen endet, kommt es auf den richtigen Schuh an – und auf gute Beratung.

Ob gemütliche Walkingrunde, Wanderung durchs Mühlviertel oder anspruchsvolle Bergtour, so unterschiedlich wie die Wege sind auch die Anforderungen an den passenden Schuh. Im Schuhhaus Atteneder reicht die Auswahl deshalb vom bequemen Walking-Schuh bis zum hochalpinen Wanderschuh. „Der Schuh muss zum Menschen und zum Einsatzgebiet passen“, weiß die Familie Atteneder aus langjähriger Erfahrung. Gerade beim Wanderschuh kommt es auf fachkundige Beratung an. Denn neben dem Aussehen zählen vor allem Passform und Komfort. Auch auf längeren Touren soll der Schuh bequem sitzen und den Fuß optimal unterstützen.

Für jeden Fuß der passende Schuh

Für jede Fußform gibt es eine passende Lösung. Modelle mit Comfort-fit-Leisten bieten beispielsweise mehr Raum für breitere Füße. Auch für besondere Anforderungen, etwa bei einem Hallux valgus, gibt es geeignete Modelle.

Nachhaltig über viele Saisons

Qualität zahlt sich langfristig aus. Sollte ein guter Wanderschuh nach vielen Kilometern einmal eine Reparatur benötigen, muss er nicht gleich ersetzt werden. In der haus-eigenen Werkstatt von Atteneder werden Schuhe fachgerecht repariert und für viele weitere Touren fit gemacht. Das schont nicht nur das Börserl, sondern auch die Umwelt. Ein hochwertiger Wanderschuh kann bei entsprechender Pflege und Reparatur viele Jahre und Wandersaisons begleiten.



Foto: Beatrice Dietrichsteiner

Andreas und Katharina Atteneder

Jetzt auch in Linz-Urfahr

Seit Kurzem ist das Familienunternehmen aus Unterweißenbach auch in Linz-Urfahr in der Blütenstraße – neben dem Lentia, beim Hofer-Ausgang – vertreten. Wer also noch auf der Suche nach dem passenden Begleiter für die nächste Herbstwanderung ist, ist bei Atteneder bestens aufgehoben. Infos unter: www.schuhe-atteneder.at ■ Anzeige

FAMILIE HAIDER

Spenden für die Ukraine

KÖNIGSWIESEN. Die Ehegatten Angela und Josef Haider führten die bereits 27. Spendenlieferung in die Ukraine durch.

Auch dieses Mal gab es wieder sehr viele Spenden und Unterstützung aus der Bevölkerung. 120 Lebensmittelpakete wurden an Familien verteilt. Begleitet wurde das Ehepaar Haider von Sonja Sammer und Harald Lengauer und Johanna und Gerhard Gruber. Auch kranke und bettlägerige Personen sowie Familien, die in ärmlichen Verhältnissen leben, bekamen ein Lebensmittelpaket. Die Lebensmittel wurden wieder vor Ort gekauft. „Es ist immer ein Erlebnis, wenn man die Dankbarkeit der Menschen erleben darf“, sagt Familie Haider. ■

Radio 886

DAS ÖSTERREICHISCHE ROCKRADIO

Linz FM 102.0

Steyr FM 99.4 Wels FM 95,8

Freistadt | Gmunden FM 90.6

Kremsmünster FM 106.6

Kirchdorf FM 107.5

SO ROCKT DAS LEBEN

KIRCHENSTATISTIK

Katholische Kirche verliert Mitglieder

BEZIRK FREISTADT. Die Zahl der Katholiken ist im Bezirk Freistadt zurückgegangen. Mit Stichtag 1. Jänner 2026 gehörten 51.513 Menschen der katholischen Kirche an. Ein Jahr zuvor waren es 52.184. Damit sank die Zahl innerhalb eines Jahres um 671 Personen.



662 nahmen den Hut. F: lettas/stock.adobe.com

2025 traten im Bezirk Freistadt 662 Menschen aus der katholischen Kirche aus. Im Jahr davor waren es 588. Damit stieg die Zahl der Austritte um 74 Personen. Auch Eintritte wurden verzeichnet. Im Einzugsgebiet der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle Freistadt traten 2025 insgesamt 49 Personen wieder oder neu in die Kirche ein. 2024 waren es 51. In ganz Oberösterreich waren mit

Stichtag 31. Dezember 2025 insgesamt 855.045 Menschen katholisch. 2024 waren es 868.650. Im vergangenen Jahr traten 12.676 Personen aus der katholischen Kirche aus. 2024 waren es 12.713. 898 Personen traten 2025 in Oberösterreich wieder oder neu in die Kirche ein. Darunter waren 803 Wiederaufnahmen und 95 Neuaufnahmen. Im Jahr davor hatte es 1.030 Eintritte gegeben. ■

QUALITÄT TRIFFT DESIGN

X-Markt: Individuelles Wohnen mit Qualität und Design

WELS. „Qualität trifft Design“ – dieser Anspruch prägt das Sortiment und den Auftritt der Einsiedler Möbel GmbH – seit jeher bekannt als X-Markt.

Wohnen ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Deshalb stehen bei X-Markt nicht Möbel von der Stange im Mittelpunkt, sondern außergewöhnliches Design, hochwertige Materialien und individuelle Einrichtungslösungen. Die persönliche Beratung und große Flexibilität ermöglichen es, gezielt auf Wünsche und unterschiedliche Wohnsituationen einzugehen. Ob besondere Stoffe, Farben, hochwertige Oberflächen oder individuell geplante Möbelkombinationen – gemeinsam entstehen Lösungen, die sich harmonisch in jedes Zuhause einfügen. Qualität zeigt sich dabei nicht nur



Wer das Besondere sucht, ist bei X-Markt genau richtig. Das exklusive Sortiment begeistert mit außergewöhnlichen Designs, hochwertigen Materialien und Möbelstücken voller Charakter, die nicht überall zu finden sind. Besuchen Sie jetzt die über 1.200 Quadratmeter große Ausstellung und lassen Sie sich beraten.

Foto: X-Markt

in den Produkten, sondern auch im Service, in der Beratung und in der Lösungsorientierung. Mit diesem Zusammenspiel aus handwerklicher Präzision, stilvoller Exklusivität und echter Orientierung an den Bedürf-

nissen der Kunden schafft X-Markt ein Maximum an Kundenzufriedenheit. Info: X-Markt – Einsiedler Möbel GmbH – in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at ■ Anzeige

FH NEXT

Karrieremesse: IT und Medien

HAGENBERG. Von 13. bis 15. Oktober präsentieren sich rund 150 Unternehmen aus den Bereichen Informatik, Kommunikation und Medien bei der FH next-Messe an der Fachhochschule Hagenberg.

Die FH>>next am Campus Hagenberg ist aktuell eine der größten facheinschlägigen Karrieremesse für IT und Medien an einer österreichischen Hochschule. Ein begleitendes Rahmenprogramm bietet unter anderem professionelle Bewerbungsfotos und einen Vortrag rund um das Thema Gehalt. Nach Messeschluss gibt es außerdem Gelegenheit, den Messetag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Jeweils 13 bis 18 Uhr; Weitere Infos <https://fh-ooe.at/karrieremessen/fh-next> ■

HAUSMESSE BEI GRININGER

Jetzt die Zukunft des Heizens entdecken

HELLMONSÖDT. Von 9. bis 11. Oktober lädt die Firma Grininger in Hellmonsödt zur großen Hausmesse ein. Zu entdecken gibt es moderne Heizlösungen, innovative Technik und gemütliche Wärme für zuhause.

Im Fokus steht, wie Holzöfen, Pelletöfen und Herde zu mehr Unabhängigkeit, Behaglichkeit und nachhaltiger Wärme beitragen.

Heizlösungen für jeden Wohnstil

Auf über 200 Quadratmetern Ausstellungsfläche stehen mehr als 70 Heizgeräte namhafter Hersteller wie Greithwald, Heta, Lotus, Nordpeis, Dovre, Rika und Austroflam zur Besichtigung bereit. Die Pelletöfen von Piazzetta überzeugen durch einen besonders leisen Betrieb, elegantes Design und komfortable Bedienung. Die kompakten, wasserge-



Von 9. bis 11. Oktober gibt es wieder Wissenswertes rund um Öfen und Herde.

Foto: Grininger

föhrten Herde von Greithwald sind bei Bedarf in der Lage, das gesamte Haus zu beheizen. Auch für Tiny Häuser bietet die Firma Grininger platzsparende und effiziente Heizlösungen für eine nachhaltige und angenehme Wärme.

Kochen, genießen und staunen

Die Messe zeigt die besondere Verbindung von Wärme und Genuss:

Kostproben aus dem Greithwald Küchenherd sowie dem Heta Kaminofen veranschaulichen die Vielseitigkeit des Kochens mit Holz.

Beratung und Service aus einer Hand

Die Experten der Firma Grininger bieten eine persönliche und individuelle Beratung bei der Wahl der passenden Heizlösung. Der Service

umfasst auf Wunsch die direkte Lieferung nach Hause sowie die fachgerechte Montage. Darüber hinaus stehen Informationen zu attraktiven Sonderaktionen und aktuellen Angeboten zur Verfügung. ■ Anzeige

Ofenstudio Grininger

Färberweg 4
4202 Hellmonsödt
www.grininger.at



OSKAR KERN

„Du bist OK“ - ein Buch über Mut, Zuversicht und das Leben

LIEBENAU. In seinem neuen Buch „Du bist OK. Mach was draus.“ erzählt der aus Liebenau stammende Oskar Kern in 15 persönlichen Geschichten von prägenden Erfahrungen, Begegnungen und Wendepunkten – von der Kindheit über einen Feuerlauf bis zu den schweren Stunden rund um die Herzoperation seines Sohnes.

von MICHAELA MAURER

Kern verbindet in dem Buch persönliche Erlebnisse mit Erkenntnissen über Familie, Freundschaft, Mut, Vertrauen, Krisen, Achtsamkeit und das Loslassen. Orte wie das Tannermoor, der Wallersee, der Teufelsgraben oder der Buchberg werden zu Ausgangspunkten für Geschichten über das, was im Leben wirklich zählt.

„Du bist OK“ – das ist für Oskar Kern zunächst ein Zuspruch – Man muss nicht perfekt sein, um in Ordnung zu sein. Man darf Kratzer, Narben und Umwege haben. „Mach was draus“ ist die Aufforderung, aus dem, was das Leben einem mitgibt, etwas zu gestalten. Beide Sätze kennt Kern aus seiner Kindheit in Liebenau, wo sie am Küchentisch seiner Eltern und Großmutter zum Lebensprinzip wurden. „Die Reihenfolge ist mir wichtig: zuerst der Zuspruch, dann die Aufforderung. Niemand wächst, weil man ihm sagt, was er alles nicht kann. Man wächst, wenn jemand an einen glaubt und einem dann auch etwas zutraut“, sagt Kern.

Gespräch am Küchentisch

„Gerade jetzt hört man von allen Seiten, warum etwas nicht geht: die Zeiten, die Krisen, die anderen. Ich wollte ein Buch, das dagegenhält. Nicht mit Theorie,



Oskar Kern hat sein zweites Buch veröffentlicht.

Foto: Oskar Kern

sondern mit wahren Geschichten“, sagt Kern, der bewusst keinen klassischen Ratgeber schrieb. Die Geschichten sollen vielmehr wie ein Gespräch am Küchentisch sein – getragen von den einfachen Sätzen, die er von Zuhause mitbekommen hat. „Nichts davon ist erfunden.“

Zwei prägende Haltungen

Besonders prägend waren für ihn zwei Haltungen: anzuklopfen und damit wirklich auf Menschen zuzugehen, sowie aus dem, was einem in den Weg gelegt wird, etwas zu machen. „Mein Vater hat gesagt: Wenn ich die Post nur in den Kasten steck, bin ich ein Postbote. Wenn ich anklopfe, bin ich der Fritzl. – Das ist für mich bis heute der Unterschied zwischen Verwalten und Führen. Menschen spüren sofort, ob du ihnen nur etwas stellst – eine Aufgabe, eine Zahl, eine Entscheidung – oder ob du sie wirklich meinst“, erklärt der Autor. „Meine Mutter hat gesagt: Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen. – Genau so habe ich es daheim erlebt. Wenn bei uns etwas Schweres passiert ist, hat man sich der Situation gestellt und angenommen, was ist. Diese Haltung nehme ich in jede schwierige Situation im Beruf mit.“

„Anfänger-Sein“

Auch das bewusste „Anfänger-Sein“ spielt eine wichtige Rolle. Kern nimmt sich regelmäßig vor, Dinge zu tun, die er noch nie gemacht hat. Der Feuerlauf mit seiner Familie wird dabei zum Sinnbild. Nicht blind durch eine Herausforderung sprinten, sondern sich bewusst entscheiden und Schritt für Schritt achtsam vorangehen. Eine Haltung, die er auch seinen Kindern vorleben möchte.

Herzfehler des Sohnes

Besonders eindrücklich ist die Geschichte seines Sohnes Stefan. Ausgerechnet am Tag, an dem der Bau des eigenen Hauses beginnen sollte, wurde bei einer Untersuchung ein schwerer angeborener Herzfehler festgestellt. Die Erfahrung veränderte Kerns Blick auf Prioritäten und lehrte ihn, zwischen den vielen kleinen Entscheidungen des Alltags und den wenigen wirklich großen zu unterscheiden. „Dieser Moment war so überraschend brutal, dass er in einer Sekunde gezeigt hat, wo die wirklichen Prioritäten liegen. Und sie lehrt Dankbarkeit. Als die Operation geglückt war, haben unfassbares Glück empfunden: Uns wurde keine schwere Operation aufgezwungen, uns wurde ein gesundes Kind wieder ge-

schenkt.“ Heute unterstützt Kern deshalb mit seinem Buch auch Herzkinder Österreich.

„Mensch bleiben“

Der dritte Akt des Buches trägt den Titel „Mensch bleiben“. Für Kern bedeutet das vor allem Achtsamkeit – gegenüber anderen ebenso wie gegenüber sich selbst. Familie bezeichnet er als die größte Lebensversicherung: Eingezahlt wird dort nicht mit Geld, sondern mit Vertrauen, Engagement, Aufmerksamkeit und Liebe. Beim Schreiben selbst entdeckte Kern eine verbindende Erkenntnis. Ganz gleich, ob er vom Feuerlauf, einem Shaolinmönch auf La Gomera oder den Stunden vor einem Operationsaal erzählt – fast alle Wege führen zurück an den Küchentisch in Liebenau. Dort liegen für ihn die eigentlichen Wurzeln seines Lebens und seiner Haltung.

Frage der Haltung

Die zentrale Botschaft des Buches fasst Kern so zusammen: „Zuversicht ist keine Frage der Umstände, sondern der Haltung.“ Ergänzt werden die 15 Geschichten durch 15 Fragen und den „OK-Impulskompass“, der Leser dazu einlädt, den eigenen Standort und die persönlichen Ziele zu reflektieren. Oskar Kern ist in Liebenau als Sohn zweier Landbriefträger aufgewachsen. Heute ist er Mitglied der Geschäftsleitung eines großen österreichischen Traditionsunternehmens, Keynote-Speaker und Gründer der Zukunftswerkstatt „Impulsloft am Wallersee“. Das Buch kann auf der Homepage www.oskarkern.com und unter Herzbuch.com gekauft werden – dort sind auch die Herzkinderpakete verfügbar. Tips verlost 3x das Buch auf www.tips.at. ■

GUTSCHEINAKTION

Egger Moden, Bergergut und Trachtenmode Schmid laden zu Frühstücksmomenten ein

ROHRBACH-BERG/AFIESL. Premium-Mode, hochwertige Tracht und ein Frühstück, das sich wie ein kleiner Urlaub anfühlt: Drei regionale Partner machen den Oktober zum Genussmonat.

Wer bei Trachtenmode SCHMID oder Egger Moden am Rohrbacher Stadtplatz um mindestens 200 Euro einkauft, erhält einen Gutschein für ein Premium-Genussfrühstück für eine Person im Wert von 34 Euro im BERGERGUT geschenkt. Insgesamt stehen 120 Frühstücksgutscheine zur Verfügung – solange der Vorrat reicht.

Zu Gast in einem ausgezeichneten Haus

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht das Genießerhotel BERGERGUT in Afiesl. Gastgeberin



V. l.: Bernhard Schmid, Eva-Maria Pürmayer und Simone Egger

Foto: Schmid

berin Eva-Maria Pürmayer unterstützt die Aktion großzügig mit den Frühstücksgutscheinen und lädt dazu ein, die besondere Gastfreundschaft ihres Hauses kennenzulernen. Gemeinsam mit ihrer Familie führt sie das familiäre Vier-Sterne-Superior-Hotel für Erwachsene, das kürzlich erstmals mit einem MICHELIN Key aus-

gezeichnet wurde. Diese internationale Ehrung würdigt Hotels mit außergewöhnlicher Qualität und einem besonderen Gästelerlebnis. Wie viel Genuss bereits der Morgen im BERGERGUT bereithält, konnten Simone Egger und Bernhard Schmid bei einem Probefrühstück selbst erleben. Ihr Eindruck: ein Frühstück auf Premium-

Niveau, das man gerne weiterempfehlen möchte. Auch darüber hinaus lohnt es sich, das Haus zu entdecken: Eine einladende Terrasse, der idyllische Garten und der Wald-SPA machen das BERGERGUT zu einem besonderen Rückzugsort inmitten der Mühlviertler Natur.

Drei starke Partner für den Bezirk Rohrbach

Premium-Mode bei Egger, ausgezeichnete Premium-Gastlichkeit im BERGERGUT und Premium-Tracht bei SCHMID: Mit ihrer Zusammenarbeit verbinden Simone Egger, Eva-Maria Pürmayer und Bernhard Schmid Einkauf und Genuss vor Ort.

Die Aktion macht erlebbar, wie viel Qualität, Vielfalt und persönliche Betreuung der Bezirk Rohrbach zu bieten hat. ■ Anzeige

TIPS-AKTION

Eigenheim-Voting: Der Sieger steht fest

ÖÖ. Die Entscheidung ist gefallen: Beim großen Eigenheim-Voting von Tips und der DREIHANS GmbH wurde das Foto von Nadja aus Rohrbach von den Tips-Lesern auf Platz eins gewählt. Mit 3.259 Stimmen sicherte sie sich den Sieg und darf sich über eine Ballonfahrt für zwei Personen freuen.



Das Foto von Nadja aus Rohrbach wurde von den Tips-Lesern auf Platz 1 gewählt.

In den vergangenen Wochen waren die Tips-Leser aufgerufen, online für das beliebteste Eigenheim 2026 abzustimmen. Bis zum 2. Oktober, 10 Uhr, konnte unter [tips.at/eigenheim](https://www.tips.at/eigenheim) gevotet und damit entschieden werden, welches Zuhause im Tips-Erscheinungsgebiet heuer das Rennen macht. Am Ende überzeugte das eingereichte Foto von Nadja aus Rohrbach besonders viele Leser. Mit 3.259 Stimmen landete ihr Eigenheim auf dem ersten Platz und darf sich damit über den Titel „Beliebtestes Eigenheim 2026“ freuen. Tips und die DREIHANS GmbH gratulieren Nadja herzlich zum Sieg und wünschen viel Freude bei der gemeinsamen Ballonfahrt. ■

bach besonders viele Leser. Mit 3.259 Stimmen landete ihr Eigenheim auf dem ersten Platz und darf sich damit über den Titel „Beliebtestes Eigenheim 2026“ freuen.

Tips und die DREIHANS GmbH gratulieren Nadja herzlich zum Sieg und wünschen viel Freude bei der gemeinsamen Ballonfahrt. ■



Ehrung Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Funktionäre der Union Windhaag dem Jubilar Stefan Lasslberger zu seinem 80. Geburtstag einen reich gefüllten Geschenkkorb mit den besten Wünschen. Alfred Niederberger (l.) und Obmann Klaus Schinagl (r.) bedankten sich für das große Engagement in den vergangenen Jahren und die treue Verbundenheit.

Foto: Union Windhaag

Tips **total regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

NEUER PÄCHTER FÜR WIRT Z'ERDLEITEN

Schweinsbrat'l statt Wirtshaussterben

SCHWERTBERG/BAD ZELL.

„Ich komme aus der traditionellen Gastronomie, und es liegt mir einfach dran, dass es mit einem guten Traditions-wirtshaus weitergeht“, sagt Armin Reif. Der Betreiber von Armin's Würstsiederei in Schwertberg ist der neue Pächter des Wirts z'Erdleiten.

von CLAUDIA GREINDL

„Ein Schweinsbrat'l mit Krusperln wie bei der Oma gibt es fast nirgends mehr“, sagt Armin Reif. Den Wirt z'Erdleiten in der Gemeinde Bad Zell übernimmt der gebürtige Leondinger nicht nur, weil ihm die traditionelle heimische Küche ein Anliegen ist. „Ich will einfach nicht, dass gute Landgasthäuser sterben“, sagt der gelernte Koch und Kellner.

Seit Juli 2024 führt Armin Reif in Schwertberg nach einer wirtschaftlich weniger erfolgreichen Episode mit der Cafésiederei nun Armin's Würstsiederei an der Aisttalstraße gleich bei der Engel-Brücke. Mit seiner Frau Daniela steht er von Montag bis Freitag hinter dem Tresen – und das mit Erfolg und zahlreichen Stammgästen. Warum folgte also jetzt die



Der neue Wirt z'Erdleiten, Armin Reif (45), sperrt Anfang 2027 auf. Foto: Greindl

Entscheidung, das Traditions-wirtshaus in Erdleiten zu übernehmen? „Es hat jetzt einfach gepasst“, sagt Reif. Schon als der langjährige Wirt Karl Ratzenböck zum Jahreswechsel 2024/25 in den Ruhestand ging, habe er mit der Übernahme spekuliert. „Schlussendlich war es mir aber damals zu bald“, sagt der Gastronom, der mit seiner Frau und den drei gemeinsamen Töchtern in Wartberg ob der Aist lebt. Doch jetzt passen die Rahmenbedingungen, und Armin Reif plant mit dem Wirt z'Erdleiten ab Mitte Februar 2027 einen Neustart. „Das Risiko ist überschaubar, weil das

Haus in einem Topzustand ist.“ Ein großes Plus sei der Saal, der für größere Gesellschaften wie Feiern, Hochzeiten oder Zehrungen optimal geeignet ist. „Ich bin überzeugt, dass ein Landgasthaus funktioniert, vorausgesetzt, dass man genügend Personal findet“, sagt der Gastronom. Da er auch die Würstsiederei in Schwertberg in gewohntem Umfang weiterführen wird, sucht Armin Reif sowohl für Schwertberg als auch für Erdleiten Personal für Küche und Service (Kontakt: <https://www.armins-wurstsiederei.at/>).

Alles hausgemacht

Auf den Neustart 2027 dürfen sich die Gäste vor allem in kulinarischer Hinsicht freuen. Der 45-Jährige hat seine Ausbildung zum Koch und Kellner bei Rosenberger in Wels absolviert und in guten Häusern viel gelernt. „Meine Prämisse ist, alles hausgemacht auf den Tisch zu bringen. Fertiggerichte wird es bei mir nicht geben, auch in der Würstsiederei kommt der Erdäpfelsalat nicht aus dem Kübel.“ Stattdessen serviert er traditionelle österreichische Kost. Je nach Wunsch und Vorlieben der Gäste kann es aber durchaus auch kulinarisch ausge-

fallener werden. Geöffnet wird der neue Wirt z'Erdleiten voraussichtlich von Freitag bis Dienstag haben, „zum einen, weil die meisten Wirte Montag und Dienstag Sperrtag haben, zum anderen, weil Mittwoch und Donnerstag in der Würstsiederei die stärksten Tage sind.“ Und die wird er nämlich auch nicht aufgeben, ganz im Gegenteil, auch wenn hier künftig hauptsächlich seine Gattin Daniela die Gäste verwöhnen wird. „Im Gasthaus wollen die Leute aber auch unterhalten werden, da ist der Wirt gefordert“, so Armin Reif. Denn neben gutem Essen und Gastfreundschaft ist ihm vor allem gemütliches Beisammensein, Plaudern und Lachen wichtig. ■

Wie Tips berichtete, ziehen sich Evelyn und Mario Polz aus Tragwein mit Jahresende 2026 als Pächter des Wirts z'Erdleiten zurück. Dem Besitzer des Gasthauses, Benedikt Gruber von der Gruber Group GmbH aus Bad Zell war es wichtig, ein Stück Wirtshauskultur in der Region zu erhalten. Mit Armin Reif hat er wieder jemand mit Herz für die Gastronomie und das Wirtshausleben gefunden. „Ich freue mich, dass der Wirt z'Erdleiten für die Menschen und Vereine in unserer Region erhalten bleibt.“

MITTELSCHULE

Bildungsreise nach Griechenland

ST. OSWALD. Schüler der Mittelschule St. Oswald verbrachten gemeinsam mit Jugendlichen und Lehrkräften der Musikmittelschule Freistadt und der Mittelschule Sandl eine intensive Erasmus+ Woche in der Region Katerini in Griechenland. Im Mittelpunkt standen Unterricht, Workshops und der Austausch mit Jugendlichen aus Griechenland, Österreich und Lettland. Gemeinsam beschäftigten sie sich mit europäischer Bürger-



Erasmus+ Woche in der Region Katerini in Griechenland

Foto: MS St. Oswald

schaft, Demokratie, Resilienz und gesellschaftlichem Zusammenhalt. An der griechischen Gastschule standen außerdem die Entwicklung der antiken griechischen Schriften und deren Einfluss auf andere Schriftsysteme auf dem Programm. Präsentationen über die Heimatregionen, Musizieren und traditionelle griechische Tänze, Geologie, sowie die Themen Wasserknappheit, Umweltschutz runden den Besuch ab. ■



Gotikstraße virtuell erleben Mehr als 50 gotische Kirchen im Mühlviertel und in Südböhmen sind nun auch unter www.gotik.info virtuell zu erleben. Die neue Webseite der Gotikstraße wurde im Rahmen des Fests der Volkskultur in der Pfarrkirche Bad Zell präsentiert. Zwei Jahren wurde an der Neuauflage der Mühlviertler Gotikstraße intensiv gearbeitet.

Foto: Gotikstraße



Küchenleiter in Pension verabschiedet Bruno Ullmann, langjähriger Küchenleiter im Klinikum Freistadt, wurde vom Team des SMB Sozial-Medizinischer Betreuungsring Lasberg in die Pension verabschiedet. Unter seiner Leitung wurden mehr als 20 Jahre lang unzählige Essensportionen für den SMB Lasberg gekocht und an die Essenszusteller ausgegeben.

Foto: SMB Lasberg

BRANCHENTREFF

Aktuelles aus Holzbau und Wirtschaft

OÖ. Neueste Entwicklungen und Ehrungen verdienter Unternehmer standen am Programm des OÖ Holzbautags 2026.

Rund 90 Holzbau-Unternehmer nahmen am „OÖ Holzbautag | Das Update 2026“ in Marchtrenk teil und diskutierten über aktuelle Entwicklungen im Holzbau. Der Schwerpunkt lag heuer auf den Themen „Eurocode 5 — Evolution oder Revolution“, „Hoch hinaus. Die Zukunft des Bauens“ und „eLABoration Wood“. Ulrich Hübner vom Fachverband Holzindustrie Österreich gab Einblicke in die zweite Generation des Eurocode 5. Simon Speigner, sps architekten zt gmbh, referierte anschließend

über ökologisches und mehrgeschossiges Bauen in Holz- und Hybridbauweise und Stefan Leitner über die digitale Bildungsplattform für die Holz(bau)wirtschaft. Der „OÖ-Holzbautag | Das Update“ wird jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ veranstaltet. Vor allem Holzbau-Meister und Planer erhalten hier einmal im Jahr einen kompakten Überblick über aktuelle Themen im Holzbau. „Die Zukunft baut auf (aus) Holz“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. „Nehmen wir die Chance an und übernehmen wir Verantwortung für Bauwerke, die über Generationen unsere Städte und Gemeinden prägen werden“, motivierte er.

Unternehmerehrungen: Urkunden und Medaillen für langjährige Selbständigkeit

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfekten Service und alles aus einer Hand, ist modern und traditionsverbunden zugleich. Kein Wissen geht verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der oö. Holzbauinnung.

Nachstehende Unternehmer beziehungsweise Unternehmen wurden für ihre langjährige Selbständigkeit mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

25 Jahre:

Esterbauer Holzbau, Moosdorf
Hochstöger, Pabneukirchen
Holz Reisecker, Roßbach
R & R Holzbau, Altenberg bei Linz
Rachbauer, Aspach
Reindl Bau, Mondsee
Franz Schmid, Attnang-Puchheim

30 Jahre:

Josef Brückl, Tumeltsham
Genböck Haus, Haag am Hausruck
Hawel Dach, Gallneukirchen
Mühlviertler Alm Holz, Liebenau
Schachner, Maria Schmolln
Ing. Reinhard Ludwig Schreckeneder, Engerwitzdorf
Söllradl, Sattledt

35 Jahre:

Heinzl Holzbau, Lengau
Herbert Hofmann, Natternbach

40 Jahre:

Jakob Ebner, St. Lorenz am Mondsee

45 Jahre:

Weber Bau, Rohrbach-Berg

50 Jahre:

Baumeister Humer, Peuerbach

55 Jahre:

Aichinger Bau, Regau

60 Jahre:

Wolf Systembau, Scharnstein

70 Jahre:

Maximilian Traussner, Ansfelden
Zenz Holzbau, Eggelsberg

100 Jahre:

Adolf Freyenschlag, St. Georgen/W.



Innungsmeister Josef Frauscher (l.) und Geschäftsführer Markus Hofer (r.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: Röbl



Stefan Kaineder, Andreas Reichl, Bgm. Martin Kapeller und Norbert Miesenberger

Foto: Land OÖ/Werner Dedl

WINDENERGIE Drei neue Anlagen

WINDHAAG. Nach fast drei Jahrzehnten Windkraft am Spörbichl sollen in Windhaag drei neue Windenergieanlagen mit bis zu 23,4 Megawatt Leistung entstehen.

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder hat den Windpark Spörbichl besucht und sich mit Bürgermeister Martin Kapeller, Norbert Miesenberger sowie Andreas Reichl, Geschäftsführer von Sternwind und Projektant der geplanten neuen Windkraftanlagen in Windhaag, ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen die Erfahrungen mit beinahe drei Jahrzehnten Windkraft vor Ort und die Pläne für drei neue Windenergieanlagen.

Drei neue Anlagen geplant

Seit November 1999 liefern die beiden Windräder am Spörbichl Strom. Die beiden Anlagen verfügen gemeinsam über eine Leistung von 1,32 Megawatt. Nun plant Sternwind in Windhaag drei neue Windenergieanlagen mit insgesamt bis zu 23,4 Megawatt Leistung. Der UVP-Genehmigungsantrag wird erwartet. Mit Umsetzung der drei geplanten Anlagen wird sich die installierte Windkraftleistung in Windhaag um nahezu das zwanzigfache steigern. ■

STANDESFÄLLE Aus den Gemeinden gemeldet

HAGENBERG
TODESFALL: Hildegard Krauss verstarb im Alter von 80 Jahren.

KEFERMARKT
GEBURTSTAG: Franz Gierer (70)

LANGSCHLAG
TODESFALL: Rosa Schabes verstarb im 64. Lebensjahr.

LASBERG



HOCHZEIT: Katharina Hinun und Christian Jachs

Foto: privat

EISERNE HOCHZEIT: Herma und Karl Panhofer



GOLDENE HOCHZEIT: Gertrude und Karl Larndorfer

Foto: SB Neumarkt



TODESFALL: Hannes Haas verstarb im Alter von 55 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Karl Siegl verstarb im Alter von 100 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Maria Holzer verstarb im 86. Lebensjahr. Foto: privat



GEBURTSTAG: Elfrieda Neunteufel (90) Foto: privat



GEBURT: Sabrina, Eltern: Karin Harant und Sebastian Kapplmüller Foto: privat



GEBURTSTAG: Rudolf Madlmayr (80) Foto: privat



GEBURT: Leonie, Eltern: Johanna Unterluggauer und Philipp Wurz Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Ilse Ortner (85) Foto: privat

GEBURTSTAGE: Johann Angerer (85), Frieda Reindl (90), Waltraud Jonke (80), Monika Wolfsegger (80)



TODESFALL: Anna Hirsböck verstarb im 69. Lebensjahr. Foto: privat



GEBURTSTAG: Hermann Ahorner (80) Foto: BGM Franz Xaver Hölzl



GOLDENE HOCHZEIT: Gertrude und Johann Greindl Foto: BGM Franz Xaver Hölzl

i

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at

KIDDICAL MASS Gemeinsame Radausfahrt

KÖNIGSWIESEN. Fast 50 Radbegeisterte nahmen bei der Kiddical Mass-Radausfahrt teil. Gestartet wurde bei der Volksschule, von dort führte die Tour durch den Ort bis zum Freedolin Pumptrack. Ziel der Fahrt ist es, das Rad im öffentlichen Raum sichtbarer

zu machen und das Potenzial des Radverkehrs aufzuzeigen. „Wenn man gemeinsam durch Königswiesen radelt, sieht man, wie viel Begeisterung für das Radfahren in der Region vorhanden ist“, sagt Benjamin Olejniczak-Berger vom EBF. ■



Kiddical Mass

Foto: Privat

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 7.+8. Okt.



bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen
Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

FR 9. Oktober



ab 10:15 Uhr Waage – absteigender Mond
 Siehe gestern und morgen

SA 10. Oktober



Neumond um 17:50 Uhr – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Reparaturarbeiten an Zäunen oder Holzteilen; Wohnung neu beziehen; Neuorganisation von Abläufen (z. B. Reinigung); Pflege von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 11. Oktober



ab 17:30 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blumenzwiebeln legen; 2-jährige Stauden und Rosen pflanzen; Schreifarbeiten lassen sich schnell erledigen; Kontakte mit Mitmenschen gelingen; kreative Tätigkeiten sind begünstigt

MO 12. Oktober



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Zimmerpflanzen gießen; Reisig u. Laub für Winterquartiere von Tieren anhäufen; Rasen eventuell nochmals schneiden u. durchlüften; Kompost ausbringen; Pflanzen umtopfen; Wasserinstallationen; Haustiere umquartieren; Kälber entwöhnen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; säen und pflanzen (Glashaus); backen

DI 13. Oktober



absteigender Mond – Siehe gestern

MI 14. Oktober



bis 03:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften; Nagelpflege
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 15. Oktober



Wendepunkt – Siehe gestern



Gemeindeparteitag der ÖVP Schönau

Foto: ÖVP Schönau

ÖVP

Moser zum neuen Obmann gewählt

SCHÖNAU. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste nahmen am Gemeindeparteitag der ÖVP Schönau teil. Im Mittelpunkt standen die Neuwahl des Parteivorstandes sowie Ehrungen verdienter Funktionäre. Unter den Gästen waren Landesrat Christian Dörfel, Bundesrätin Johanna Miesenberger, Bezirksparteiobmann Josef Naderer und Bürgermeister Herbert Haunschmied. Zum neuen Gemeindeparteiobmann wurde Christoph

Moser gewählt. Er folgt auf Harald Ebner, der die Partei in den vergangenen Jahren geführt hatte. Im Rahmen des Parteitages wurden auch langjährige Funktionäre ausgezeichnet: Johannes Gradl erhielt die Ehrenurkunde der Jungen ÖVP Oberösterreich, Herbert Zeitlhofer das Ehrenzeichen der ÖVP Oberösterreich in Silber. Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurden Martin Aumayr und Herbert Haunschmied ausgezeichnet. ■



Die unberechenbare Cornelia ist in den Augen ihres Mannes zu dick. Foto: Tobis Film

KINOTIPP

Lügen über die Mutter

Der Film spielt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia (Rosalie Thomass). Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner (Golo Euler), der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die

Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen? ■ Anzeige

„Lügen über meine Mutter“

Ab 8. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

20 JAHRE SUNNYCARD

DIE FAMILIENFREUNDLICHSTE SAISONKARTE

JETZT NEU
 DER ALLEINERZIEHER-
 & GROBELTERN-
 BONUS



JETZT IM
 VORVERKAUF
 SICHERN!

BIS 31.10.2026

SUNNYCARD

ALL WINTER - ALL IN

HINTERSTODER

WURZERALM

SKISPORT.COM

REGIOS

Viertes Energiegespräch

FREISTADT. Um regelmäßig und faktenbasiert Einblick in die in der Region diskutierten Energieprojekte zu erhalten, lädt die Regios Energiegenossenschaft am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr, zum vierten Energie-Gespräch im Gluatnest in Freistadt ein.

Das Hauptreferat wird Fritz Pichler, Gründer der Energiegemeinschaft Stanzertal und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Stanz im steirischen Mürztal, halten. Fritz Pichler ist Unternehmensberater und wird in seinem Vortrag darauf eingehen, wie „Gemeinwirtschaftliches Handeln“ zu mehr Fairness, Verantwortung und Weitblick in der Energieversorgung führt. Christian Neufeld von Regios wird zu Beginn der Veranstal-



Das Thema gemeinwirtschaftliches Handeln wird beim vierten Energiegespräch im Gluatnest diskutiert.

Foto: Regios

lung Einblicke in aktuelle und geplante Photovoltaik-, Windkraft- und Speicherprojekte geben und auf deren Herausforderungen eingehen. Norbert Miesenberger wird das erweiterte REGIOS-Produktportfolio vorstellen. Am Schluss der Veran-

staltung wird zu einem entspannten Erfahrungsaustausch eingeladen. ■

Donnerstag, 22. Oktober
19 Uhr / Gluatnest Freistadt (ehemalige Landwirtschaftsschule),
Galgenau 28, 4240 Freistadt



VERSCHWENDUNG

Essen im Müll

Dem Letztstand einer BOKU-Berechnung zufolge schmeißt ein Durchschnittshaushalt jährlich Lebensmittel im Wert von bis zu 800 Euro weg. Unsicherheit über die Haltbarkeit kann dazu führen, dass einwandfreie Lebensmittel entsorgt werden. Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum bedeutet bei Produkten, die noch originalverpackt sind und richtig gelagert wurden, nicht automatisch, dass sie ungenießbar sind. Anders ist es beim Verbrauchsdatum „zu verbrauchen bis“: Dieses wird bei leicht verderblichen Lebensmitteln wie Fleisch verwendet und sollte eingehalten werden. ■



Gebäck im Müll Foto: Land schafft Leben

J. Rotschne KG

www.rotschne.at

A-4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2, Telefon +43 7942 72530

JR
ROTSCHNE KG

SEAT

CUPRA

PIAGGIO
Vespa

VOGE

RIEJU
...for everyday adventure

Beta
motorcycles

KTM
Bike Industries

FOCUS

KALKHOFF
BIKE SYSTEM

FIRMEN
RADL
ABNEHMEN & VERLEIHEN

LMB
LEASEMYBIKE

lease
a bike

Oktoberfest am 15.+16.10.

ab 9 Uhr

Für Verpflegung ist gesorgt.

A green SEAT CUPRA Raval car parked in front of a SEAT dealership.

CUPRA Raval.

Bereit für die Zukunft. Jetzt bei uns erleben!

A red and yellow KTM mountain bike on a gravel path.

Neuheiten Präsentation 2027
Jetzt vorbestellen

REGIONALE LEBENSMITTELVERSORGUNG

SoLaWi und Speiskastl öffnen Türen

BAD ZELL/FREISTADT. Food-Coops und Solidarische Landwirtschaften in ganz Oberösterreich laden zum Kennenlernen ein. Auch im Bezirk Freistadt zeigen SoLaWi gemüslisch (Freistadt) am 18. Oktober und Speiskastl (Bad Zell) am 17. Oktober, wie regionale Lebensmittelversorgung funktionieren kann.

Gemüse direkt vom Feld, Lebensmittel von regionalen Produzenten und persönliche Beziehungen statt anonymer Lieferketten: Im Bezirk Freistadt gibt es bereits unterschiedliche Wege, regionale Lebensmittel näher zu den Menschen zu bringen. Zwei Beispiele dafür sind Gerald Hauser von gemüslisch in Waldburg und Jeanette Mayrhofer vom Speiskastl in Bad Zell. Hauser hat



Gerald Hauser von SoLaWi gemüslisch Freistadt

Foto: SoLaWi gemüslisch Freistadt

dafür sogar seinen Beruf gewechselt. Nach zehn Jahren als Software-Entwickler wurde aus dem Quereinsteiger ein Gemüsebauer. Heute baut er bei gemüslisch rund 120 verschiedene Gemüse- und Kräutersorten an. Seit dem Frühjahr 2026 ist der Betrieb als SoLaWi organisiert. Die Menschen, die sich an der

SoLaWi beteiligen, finanzieren die Produktion gemeinsam und teilen sich die Ernte.

Speiskastl Bad Zell

Einen anderen Weg geht Jeanette Mayrhofer mit dem Speiskastl. Von ihrem Betrieb in Bad Zell aus, wo sie auch Freiland-schweine und Hochlandrinder hält, bringt sie handwerklich erzeugte Biolebensmittel regionaler Erzeuger:innen direkt zu den Kund:innen nach Hause. Das Sortiment reicht von Gemüse und Obst über Brot, Milchprodukte und Fleisch bis zu verarbeiteten Spezialitäten. Ziel ist, regionalen und saisonalen Einkauf einfach zu machen und gleichzeitig kleinbäuerliche Strukturen zu stärken. Bio Austria Oberösterreich und Klimabündnis OÖ unterstützen mit dem Projekt

„Appetit auf Gutes“ seit 2014 FoodCoops und SoLaWis in Oberösterreich.

Programm

Bei SoLaWi gemüslisch Freistadt findet am 18. Oktober, ab 9 Uhr eine Führung mit Infos übers Feld statt. Zur Verköstigung gibt es Kürbiscremesuppe. Danach kocht Kevin Manzenreiter im Solidarischen Cafe Figo kleine Schmankerln. Die 20 Sitzplätze werden zuvor auf dem Feld verlost. Anmeldung unter kontakt@gemueslich.at; Eine Besichtigung des „Ökohof Herrenriedl“, den Jeanette und Stefan Mayrhofer betreiben, stehen am Samstag, 17. Oktober, um 10 und um 14 Uhr auf dem Programm. Anmeldung: Tel. 0676/3714740; Infos: www.gutesfinden.at/tageder-offenen-tueren ■

16. BIS 18. OKTOBER

Bruckner Hausmesse

GROSS GERUNGS. 400 Quadratmeter Wohn-Inspiration erwarten Besucher bei der Bruckner-Hausmesse von 16. bis 18. Oktober. Rustikal, modernes Design oder doch lieber Landhausstil? Ganz gleich, welcher Wohnstil bevorzugt wird, im Bruckner Schau-raum wird man fündig.



Hausmesse bei Bruckner

Foto: Rupert Pessl

Fenster und Türen hautnah

Im Oberrosenauerwald bei Groß Gerungs ist das Familienunternehmen Bruckner seit Generationen zuhause. Bereits in vierter Generation entstehen hier Fenster und Türen von Meisterhand: ehrlich, nachhaltig und gefertigt im Waldviertel. Traditionelles Handwerk verbindet sich bei Bruckner mit modernster Technik. Auf rund 400 Quadratmetern zeigt der Schau-raum die Bruckner Meisterstücke in unterschiedlichen Wohnwelten und Stilrichtungen. Besucher können sich inspirieren las-

sen und in entspannter Atmosphäre persönliche Wohnraum-Gespräche führen.

Neu: Türen aus Altholz

Erstmals präsentiert Bruckner bei der Hausmesse seine neuen Altholztüren. Jede Tür erzählt mit ihrer gewachsenen Oberfläche eine eigene Geschichte und bringt Wärme und Charakter in jedes Zuhause.

Attraktive Messe-Aktionen

Bei der Hausmesse warten attraktive Aktionen auf Fenster, Sonnenschutz und Innentüren. ■

Anzeige

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

HAUSMESSE

16.-18. Oktober 2026
9:00-17:00 Uhr



Rustikal? Cooles Design? Eher Landhaus? Welchen Stil bevorzugen Sie?

Egal – im neuen Bruckner SCHAURAUM auf 400m² werden Sie sicher fündig!

3920 Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15
Tel.: 02812 8402 | www.brucknerfenster.at



WINDKRAFT

Zustimmung: Die Energie AG beteiligt sich am Windpark Sandl

SANDL. Der Aufsichtsrat der Energie AG Oberösterreich hat in seiner Sitzung der Beteiligung am Windpark Sandl von 30 Prozent zugestimmt. Damit setzt das Unternehmen einen weiteren Schritt beim Ausbau der Windkraft.

Das Projekt befindet sich aktuell mit 19 Windkraftanlagen mit einer Leistung von rund 137 Megawatt im Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit hat der Aufsichtsrat in einem ersten Schritt der Beteiligung an 17 Windkraftanlagen zugestimmt. Die Projektgesellschaft Windenergie Sandl steht derzeit zu gleichen Teilen im Eigentum von



Die Energie AG will sich am Windpark Sandl beteiligen

Foto: adobe.stock.com/Massimo Cavallo

Benno Czernin-Kinsky und Benedikt Traun. Die Energie AG beteiligt sich mit 30 Prozent an der erforderlichen Investitionssumme von mehr als 200 Mil-

lionen Euro. „Wir reden nicht nur über die Energiewende. Wir bauen sie. Mit Sandl wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern das derzeit größte Windkraftprojekt in Oberösterreich voranbringen. Mehr Strom aus heimischem Wind stärkt unsere Unabhängigkeit und bringt uns unserem Ziel näher, eine fossilfreie Zukunft für unsere Kinder zu bauen“, sagt Energie AG-CEO Leonhard Schitter. CTO Alexander Kirchner betont das Zusammenspiel am Energiemix von morgen: „Windkraft ist ein unerlässlicher Bestandteil für den Energiemix der Zukunft. Sie ergänzt unsere Wasser- und Sonnenkraft besonders gut. Entscheidend ist, dass Erzeugung,

Netze und Speicher gemeinsam wachsen.“ Energie AG-CFO Eva Schinkinger sagt: „Mit der Beteiligung am Windpark Sandl investieren wir in eine langfristig stabile Stromversorgung und stärken zugleich den Wert der Energie AG. Eigene erneuerbare Erzeugung ist für uns eine wichtige Grundlage, um auch künftig wirtschaftlich stark und handlungsfähig zu bleiben.“ Mit der Strategie Loop hat sich die Energie AG vorgenommen, ihre jährliche Stromerzeugung aus Windkraft bis 2035 auf 540 Gigawattstunden auszubauen. Neben Windkraft investiert das Unternehmen seit 2023 intensiv in Photovoltaik, Wasserkraft, Netze und Speicher. ■



SPECIAL

BAUFAMILIENABEND

Do, 22. Oktober um 18:00 Uhr

Programm:

- Firmenrundgang
- Buchner und die Welt des Holzbaues
- Aus Kundensicht: Aufstockung bei Pascal von 2:tages:bart
- Was im Katalog nicht steht - ewe Küchen



KOSTENLOSE ANMELDUNG

office@buchner.at
07956 / 7411
Website (QR-Code)

www.buchner.at



Nur echt mit dem grünen Hut!

HOLZBAUMEISTER BUCHNER

Aufstockungs-Check

UNTERWEISSENBACH. Wenn der bestehende Wohnraum zu klein wird, dann ist eine Aufstockung oft die beste Lösung. Auch Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart hat sich für diesen Weg entschieden. Gemeinsam mit Buchner wird die Aufstockung des Hauses in Altenberg dokumentiert.



Unverbindlich prüfen, ob eine Aufstockung möglich ist

Neu bei Buchner ist auch der „Aufstockungs-Check“ auf der Website, der zeigt, ob das eigene Haus fit für einen Ausbau ist. Unter www.buchner.at können Interessierte in wenigen Schritten feststellen, ob eine Aufstockung für das bestehende Haus in Frage kommt. Der Aufstockungs-Check von Buchner beinhaltet zwölf kurze Fragen. Auch ohne Fachwissen oder Pläne können

Wie eine Hausaufstockung funktioniert, dokumentiert Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart auf der Buchner-Website www.buchner.at

Foto: Buchner/Kitzmüller

sich Hausbesitzer unverbindlich informieren und gleichzeitig eine erste grobe Preiseinschätzung einholen. ■ Anzeige

Neues Leben in alten Mauern

Warum alte Bausubstanz oft mehr zu bieten hat, als viele glauben.

Wer ein altes Haus besitzt oder kaufen möchte, denkt oft zuerst: ‚Wahrscheinlich muss es weg‘. Neben unklaren Kosten sorgt oft eine Fülle an Fragen für Unsicherheit. Statik? Feuchtigkeit? Dämmung? Neue Haustechnik einbauen? Was ist technisch machbar? Was kann bleiben, was muss weg? Aber Umbauen heißt, Bestehendes zu bewahren, den Wert zu erkennen und weiter zu denken. Um alte Bausubstanz zu erhalten und daraus modernes qualitätsvolles Wohnen zu schaffen, braucht es den richtigen Partner.

Wer sich mit solchen Fragen beschäftigt, ist bei Kern genau richtig.

Denn die Baufirma aus Unterweibach ist auf das spezialisiert, wofür andere oft einen großen Bogen machen: Umbau & Sanierung. Mit über 140 Jahren Erfahrung bringt die B. Kern Baugesellschaft etwas mit, was man sonst nicht einfach

auf Knopfdruck wo kaufen kann: das Wissen, die Genauigkeit und das Gespür für alte Bausubstanz – und das, was man daraus machen kann. Den Charakter von Bestandsimmobilien ganz neu zum Strahlen bringen, das ist Kern-Kompetenz bei Kern. Ideelle Werte bleiben erhalten und die Geschichte eines Gebäudes wird modern in die Zukunft getragen.

Wie Sanieren bei Kern beginnt.

Am Anfang steht eine gründliche Bestandsaufnahme und Analyse – sie bildet die Basis für neue Möglichkeiten. Nicht nur auf technischer Ebene, sondern auch im Gespräch: Was ist gewünscht? Was ist machbar – und was sinnvoll? Baulich, wirtschaftlich, gestalterisch? Soll das alte Gewölbe bleiben und zur modernen Wohnküche werden? Eine Zwischenwand raus – und plötzlich ist der Raum lichtdurchflutet und offen? Mit dem richtigen Partner an der Seite bekommen solche Fragen

die richtigen Antworten. Der Altbestand entfaltet seinen Charme und bietet Raum für modernes Wohnen mit Stil.

Partnerschaft auf Augenhöhe.

„Manchmal haben Altimmobiliensbesitzer etwas Angst vor dem Unvorhergesehenen“, sagt Christoph Kern, der den Familienbetrieb gemeinsam mit seinem Vater führt. „Aber mit einer guten Bestandsaufnahme und unserer großen Erfahrung, wie man in früheren Zeiten gebaut hat, kann uns kaum noch was überraschen.“ Die beste Lösung zu finden und finanziell dennoch im Rahmen zu bleiben, das ist für Kern das Um und Auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Das Beste aus Bestand.

Bei Kern setzt man auf die Kombination von altem Handwerk und moderner Technik. „Dass ein Altbau in seiner CO₂-Bilanz von Haus aus schon sehr optimal ist, wird oft

übersehen. Um so spannender, solche unentdeckten Juwelen auch in Sachen Energieeffizienz top auszustatten“, sagt Nadine Wurm, Technikerin bei Kern. Lehmputz, Naturstein, Massivholz – das sind Materialien mit Bestand, sie verleihen einem Gebäude Authentizität. Häuser in gewachsener Struktur, umgeben von großen Bäumen, die Schatten spenden, da kann die klassische Neubausiedlung nicht mit. „Hier leben Erinnerungen weiter, moderne Behaglichkeit zieht ein, und die Wirtschaftlichkeit ist gewährleistet“, schwärmt Christoph Kern von den vielen Möglichkeiten professioneller Sanierung.

„Durch individuelle Planung und Gestaltung geben wir Bestandsimmobilien echten Wert.

Gemeinsam können wir ein Zuhause schaffen, das sich wie neu anfühlt.“

Nadine Wurm (Technikerin bei Kern)

Anzeige

B. KERN
Umbauen mit Sicherheit

Neues Leben in alten Mauern.
Umbau mit Kern.

kern.at

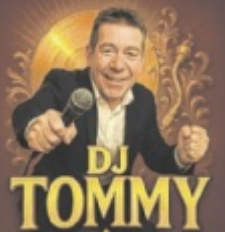
MARKTPLATZ

Aktuelles



KAMIN HIESSL
Kaminsanierung
4251 Sandl, Tel. 07944/8229

Int. WELSER MÜNZBÖRSE
AN & Verkauf, Bewertung, Münzen, Ansichtskarten, Philatelie
Samstag 10.10.2026 von 11 - 16.00
Stadthalle 4600 Wels, Pollheimerstrasse 1
www.muenzvereinwels.at



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharn. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen
Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kontakte

Suche schlanke Dame für gelegentliche diskrete Treffen. Bin 63, gepflegt und gutaussehend. ☎ 0664 7605020

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Marion 54 J., herzlich, attraktiv und lebensfroh. Suche einen Mann mit Humor und Verlässlichkeit. Für Nähe, schöne Momente und ein echtes Wir. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Stefanie 63 J. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich das anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen ehrlichen Mann mit Gefühl und Humor der etwas sportlich ist u. sich wieder nach Erotik, Leidenschaft u. viel Zärtlichkeit sehnt. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Witwe 75 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur, Kochen, Gartenarbeit. Du gerne bis aktive 85 J. der auch so einsam ist wie ich. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632



HAIDER
Installationen
Am Anger 25
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887
www.haider-ihf.at

Ihr regionaler Spezialist für Wärmepumpen-Systeme

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkaufe Brennholz, trocken, Hart- oder Weichholz, abgeschnitten und zugestellt.
☎ 0664 73533060

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

Kauf

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leihrente. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347



Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku
Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Kibner

5							4
3		7				2	9
			2		5		
	8		4		1		7
		2		5		4	
	6		9		3		8
			3		7		
4		1				5	3
6							8



Zu deinem
80
Geburtstag wünschen dir deine Liebsten von Herzen alles Gute, viel Liebe und Gesundheit.
Schön, dass es dich gibt!



Happy Birthday
Lieber Papa, lieber Opa!
Danke für deine große Hilfe und deinen Rat, wo immer wir ihn brauchen.
Viel Glück, Gesundheit und Freude wünscht dir deine Familie
70



Liebe Mama, Oma und Uroma!
Du hast uns allen viel gegeben.
Dafür danken wir dir sehr.
Viel Gesundheit und Glück wünscht dir deine Familie
90



30 Jahre
voller Liebe, Lachen und Zusammenhalt - eine Liebe, die immer weiter wächst.
Alles Liebe zur **Perlenhochzeit** und auf viele weitere gemeinsame Jahre!
wünschen eure Töchter Sarah & Selina

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsführer:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS





Liebe Lisa
Das hättest du wohl nicht gedacht, dass du heute aus der Zeitung lachst.
Alles Gute zu deinem Geburtstag und auf unsere frisch verlobte gemeinsame Zukunft!
Dein Lukas



Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

JOBS

Stellenangebote

Haushaltshilfe für Hagenberg gesucht Arbeitszeit nach Absprache. ☎ 0677 63980488

Suche zuverlässige, ehrliche **Reinigungskraft** für Einfamilienhaus in Lasberg. Kontakt: ☎ 0650 2065602

IMMOBILIEN

Verkauf



Pregarten-

BahnhofstraÙe5

71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,- 76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,- barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111 www.hentschlaeger.at/immobilien

Suchen **Reinigungskraft** in **Freistadt (Nähe McDonalds)** 2x wöchentlich je 2,0 Std. vormittags (4,0 Std. pro Woche; geringfügig) **lt. KV € 12,37/Std.** Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732 383047, WhatsApp: 0676 84988480 office@reinigungs-service.at



Lieber Alessandro!

Bier in der Hand, Feuerwehr im Blut, 18 Jahre das steht dir gut!

Alles Gute zur Volljährigkeit!



Die Nachbarn gratulieren heit, feiern tun nur liebe Leut. 60 Jubeljahre, fit und gesund, zum Feiern einfach der beste Grund.



Durchsetzungskraft im Business
Athletische Faustballtrainerin
Naturverbundene Bäurin und Imkerin
Immer lernbereit, aktiv und kreativ
Empathische Mama mit Hausverstand
Leidenschaftliche Allrounderin
Alles Gute zum 40er!

Schön, dich als Schwester, Schwägerin, Tante zu haben!
Die Gallistis



60 JAHRE

...sind seit unserem ersten Schultag schon vergangen. Auf Einladung zu einem Treffen unseres Schulkollegen Anton, der Besitzer der ehemaligen Schule, durften wir viele schöne Stunden mit alten Erinnerungen verbringen. DANKE für die interessante Führung im Haus und die große Gastfreundschaft. Die Schüler der 1. Klasse VS - 12. Sept. 1966 / 2026

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gib'ts gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

DAS NEUE HOCHZEITSEVENT

FUSSL HAPPY Days

ORT IM
INNKREIS

17.10.
09:00 - 18:00 Uhr

Erleben Sie unsere **KOLLEKTION 2027** für Braut und Bräutigam und vieles mehr!

MIT GROSSEM GEWINNSPIEL!

Mehr Infos:



Fussl Festtagshaus
Fusslplatz 26-32
A-4974 Ort im Innkreis

Terminvereinbarung:
Braut +43 7751 8902-20
Bräutigam +43 7751 8902-15

Arbeiten
fürs Land.

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land! Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unsere Berufsschule in Freistadt suchen wir eine

Küchenhilfskraft

Teilzeit mit 32 Stunden • Gehalt 1.980 EUR

Ihre Benefits:

-  Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
-  Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
-  Familienfreundliche Unternehmenskultur

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



Celina Schützenhofer
(+43 732) 77 20 112 27
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Technik bewegt Zukunft.

Gewerbestraße 22, A-4242 Hirschbach
office@lkm.at, www.lkm.at
Tel.: +43 7948 87064

Werde Teil
unseres
Teams!

Du zeichnest nicht nur Linien,
sondern Lösungen?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Techniker / Technischen Zeichner (m/w/d)

Du hast ein gutes technisches Verständnis, arbeitest präzise und behältst auch bei komplexen Plänen den Überblick? Dann wartet bei uns eine abwechslungsreiche Aufgabe auf dich.

Attraktiver Verdienst von rund 3.500 € netto monatlich!

Bewirb dich jetzt! | 07948/78064 | office@lkm.at



TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by 

SPIELESTATIONEN

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC
in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

NERDQUIZ, COSPLAY,
KEYNOTES UND VIELES MEHR

ab 10 Uhr

07.11.2026

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!
gameon.tips.at



F. Adorfs Stock

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management oder Junior Key Account

(m/w/d) Dienstort: Linz | 30 – 40h

Wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medioumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



EHRENAMTSPREIS

Simon Brunner holt Bezirkssieg

BEZIRK FREISTADT. Simon Brunner von der Union Autohaus Aumayr Schönau ist Bezirksieger der Aktion „Danke schön!“. Er wurde bei der großen Abschlussveranstaltung im Olympiaforum auf der Gugl in Linz für sein ehrenamtliches Engagement und Tätigkeit ausgezeichnet.

Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖNachrichten, Life Radio und TV1 führen die „Danke schön!“-Aktion gemeinsam seit 2019 durch. Sie soll die Arbeit jener sichtbar machen, die sich in Sportvereinen freiwillig engagieren, denn ohne die rund 200.000 Ehrenamtlichen würden Oberösterreichs Sportvereine nicht funktionieren. Insgesamt wurden für 72 Nominierte 98.891 Stimmen abgegeben. „Mit dem



Sportlandesrat Markus Achleitner und Medienhaus Wimmer-Verehrer Christof Bauer überreichen die Auszeichnung an den Bezirksieger Simon Brunner von der Union Autohaus Aumayr Schönau.

Foto: Mayrbäurl

Ehrenamtspreis geben wir den Menschen hinter dem Sport eine Bühne. Ihre Auszeichnung soll Wertschätzung zeigen – und sie zugleich zu Vorbildern für junge Menschen machen, die sich künftig selbst ehrenamtlich engagieren“, betont Sportlandesrat Markus Achleitner (ÖVP). Die

Bezirkssieger wurden mit je 1.000 Euro, einer Trophäe und einer Urkunde ausgezeichnet.

Unermüdlicher Einsatz

Mit der Nominierung wurde sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement bei der Union Schönau gewürdigt. Mit viel

Kreativität, Humor und Leidenschaft macht er die Liveticker der Kampfmannschaft zu einem unverwechselbaren Markenzeichen. Seine Berichte sind weit mehr als Spielstände – sie vermitteln Spannung, Emotionen und begeistern Fans weit über den Sportplatz hinaus. „Hinter jedem Liveticker steckt großer ehrenamtlicher Einsatz, denn Simon hält jede wichtige Szene fest und informiert die Fans zuverlässig in Echtzeit. Mit seinem Ideenreichtum stärkt er den Zusammenhalt im Verein und fördert die Begeisterung für den Amateurfußball. Sein Engagement ist außergewöhnlich, vorbildlich und verdient höchste Anerkennung – deshalb ist Simon Brunner ein mehr als würdiger Kandidat für den Ehrenamtspreis“, so die Union Schönau. ■



Großer Erfolg für die TriPowerWimbergerFreistadt-Sportler

Foto: redleng

SUMMERAUERLAUF

Streckenrekorde und TriPower-Festspiele

RAINBACH. Der XVII. Guntramatic Summerauerlauf ging mit 350 Teilnehmern über die Bühne. Den Tagessieg bei den Herren holte Fabian Hennerbichler in 21:45,4 Minuten knapp vor Niklas Scherb und Oliver Kreindl (TriPowerWimbergerFreistadt) – Mit Fabian Freudenthaler, Hannes Scherb und Matthias Aumayr konnten durch die Ver-

einskollegen auch die Plätze vier bis sechs belegt werden. Bei den Damen setzte sich Emma Scherb (TriPowerWimbergerFreistadt) in 26:30,4 Minuten durch. Die TriPower-Sportlerinnen Teresa Pötscher, Lea Gratzl und Melina Haghofer folgten auf den nächsten Plätzen. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen gab es neue Streckenrekorde. ■



Konditionswettbewerb Beim diesjährigen Konditionswettbewerb des Oberösterreichischen Landesschiverbands im Leichtathletikzentrum in Linz konnte das Schitteam Königswiesen mit starken Leistungen aufzeigen und holte drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Foto: Detlev Hains

Sieg beim Berglauf

RAINBACH. Der 15-jährige Sandro Gruber vom Verein TriPower Wimberger Freistadt zeigte beim Kammersteiner Berglauf/Perchtoldsdorf eine beeindruckende Leistung. Auf der 4,25 Kilometer langen Strecke mit 300 Höhenmetern erreichte der Rainbacher in der Wertungsgruppe Junioren männlich mit einer Zeit von 20:48 Minuten den ersten Platz. Auch in der Gesamtwertung konnte Sandro überzeugen und sicherte sich den hervorragenden vierten Platz. ■



Foto: Nicole Gruber



Vize-Landesmeister Das TriPower Trio Hannes Scherb (Summerau), Matthias Aumayr (Kefermarkt) und Fabian Freudenthaler (Summerau) holte den Vize-Landesmeister-Titel beim Bad Ischler Kaiserlauf. Zudem holte Freudenthaler den ersten Platz in der U23, Matthias Aumayr den ersten Platz M40 und Hannes Scherb den ersten Platz M50 in der Einzelwertung. Foto: Hannes Scherb

Foto: Hannes Scherb



Volleyball Das Wochenende vom 10. und 11. Oktober (ab 10 Uhr), steht in der Sporthalle Freistadt im Zeichen des Volleyballs. Bei der Vorrunde des Harald Rößler Cup treffen 30 Mannschaften aus OÖ aufeinander. An jedem Tag kämpfen 15 Teams. Spannende Ballwechsel und beste Stimmung sind garantiert. Am Samstag spielen die Damen, am Sonntag die Herren. Foto: Powervolleys Freistadt

Foto: Powervolleys Freistadt

ASKÖ FREISTADT PÉTANQUE

Zwei Siege geholt

FREISTADT. Die Pétanque Sektion der Askö Freistadt feiert den Abschluss der Liga-Saison 2026 mit zwei vollen Erfolgen. Erstmals in dieser Saison wurde mit zwei Teams sowohl in der Ersten OÖ Landesliga als auch die Zweiten Bundesliga gespielt und beide gewonnen.



Foto: privat

Auf der Promenade in Freistadt ging das Finale der OÖ Landesliga über die Bühne, bei der sechser acht Mannschaften noch die Chance auf den Gesamtsieg hatten. Am Ende konnte sich das Team von Askö Freistadt Pétanque mit Ursula Mayer, Elisabeth Leitner, Eva Borovansky, Peter Schmiedinger, Martin Borovansky, Ulli Steininger, David Grum, Winfried Steininger, Gabi Grum-Grubauer als einzige Mannschaft mit fünf Siegen aus sieben Begegnungen durchsetzen.

zen und hat sich damit den Titel des Landesmeisters gesichert. Den gleichen Erfolg gab es für das AFP Team in der Zweiten Bundesliga mit Klaus Preg, Peter Affenzeller, Selma Preg, Conny Piltz-Reismüller, Martin Leopoldseder, Michael Kalina, Alfred Reismüller, Dagmar Affenzeller. Beim Finale in Neusiedl am See konnten die Freistädter mit zwei Siegen den Abschluss einer perfekten Saison feiern. ■



Die Freistädter konnten den Meistertitel verteidigen.

Foto: Stefan Kalnoky

PÉTANQUE SPORT VEREIN FREISTADT

Bundesliga-Titel

FREISTADT. Die Pétanque-Elite des PSV Freistadt hat Vereinsgeschichte geschrieben. Wie schon im Vorjahr krönte sich das Team im Wiener Donaupark zum österreichischen Meister in der 1. Bundesliga und löste damit das Ticket für den prestigeträchtigen Europacup. Dieser Triumph geht in die Chroniken ein, denn die höchste Spielklasse wurde heuer erstmals als Mammut-Liga mit zehn Teams aus ganz Österreich ausgetragen. An drei harten Turnierwochenenden matchte sich

jeder gegen jeden. Alle drei Begegnungen wurden in absoluter Rekordzeit entschieden. Sowohl die Têtes-à-Têtes (Einzel) als auch die Doubletten (Doppel) wurden so dominant gewonnen. Die abschließenden Tripletten (Dreier-Teams) wurden mit vollem Fokus durchgezogen. Nach neun Runden hielten Freistadt als auch Rankweil bei acht Siegen. Den Ausschlag über Gold gab die Punktebilanz von 199:80 Matchpunkten über die Saison der Freistädter. ■



**Jetzt
abstimmen!**



Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie
direkt online auf nachrichten.at/sportlerwahl
ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im
4 * superior Hotel Villa Seilern in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

- 1 Anika Deubler (Klettern)
- 2 Luise Elmer (Fechten)
- 3 Emma Felbermayr (Motorsport)
- 4 Mariella Flemme (Wakeboard)
- 5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
- 6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
- 7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
- 8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
- 9 Verena Mayr (Leichtathletik)
- 10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
- 11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
- 12 Katharina Mühlbauer (Golf)
- 13 Anna Pabinger (Triathlon)
- 14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
- 15 Bleona Rama (Judo)
- 16 Marie Sageder (Schwimmen)
- 17 Annabel Schasching (Fußball)
- 18 Lea Siegl (Reiten)
- 19 Laura Swoboda (Rudern)
- 20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

- 21 Florian Brungraber (Triathlon)
- 22 Paul Buchegger (Volleyball)
- 23 Martin Espenberger (Schwimmen)
- 24 Michael Gogl (Rad)
- 25 Alexander Gschiel (Wasserski)
- 26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
- 27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
- 28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
- 29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
- 30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
- 31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
- 32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
- 33 Josef Mahringer (Fechten)
- 34 Karl Müllechner (Faustball)
- 35 Issa Naschcho (Judo)
- 36 Kai Niederhuber (Badminton)
- 37 Thomas Preining (Motorsport)
- 38 Julian Schöberl (Rudern)
- 39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
- 40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

- 41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
- 42 Askö Traun (Badminton)
- 43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
- 44 HC Linz AG (Handball)
- 45 LASK (Fußball)
- 46 Linz AG Froshberg (Tischtennis)
- 47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
- 48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
- 49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
- 50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
- 51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
- 52 Linz AG Steelvollys (Volleyball)
- 53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
- 54 SV Oberbank Ried (Fußball)
- 55 Hrinkow Advarcis Steyr (Rad)
- 56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
- 57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
- 58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
- 59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
- 60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl





Im Oktober spart man sich bei Kralik zehn Prozent auf die Werkstattrechnung. Foto: Kralik

HERBSTAKTION BEI KRALIK

Zehn Prozent auf die Werkstattrechnung

FREISTADT. Der Herbst ist eine gute Gelegenheit, anstehende Servicearbeiten und Reparaturen am Auto erledigen zu lassen. Die Autoteile Kralik GmbH bietet dafür im Oktober einen besonderen Preisvorteil: Kunden sparen zehn Prozent auf die gesamte Werkstattrechnung. Ob fälliges Service oder notwendige Reparatur – mit der Herbstaktion lässt sich die Fahrzeugwartung jetzt günstiger erledigen. Einfach einen

Termin vereinbaren und den Aktionsvorteil nutzen. ■ Anzeige

Terminvereinbarung & Kontakt:
Autoteile Kralik GmbH
Linzer Straße 42, 4240 Freistadt
Telefon: 07942 73277
E-Mail: office@autoteile-kralik.at
www.autoteile-kralik.at

**AMBROS AUTOMOBILE**

Großes Oktoberfest

BAD ZELL. Zum großen Oktoberfest im Autohaus lädt Ambros Automobile von 17. bis 18. Oktober jeweils von 9 bis 17 Uhr ein (Gutauer Straße 5). Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, geht es kulinarisch gesehen zünftig zur Sache: Weißwürstel und Brezen sorgen für herrlichen Wiesen-Duft. Dazu gibt es Freigetränke.

Vorführgewagen und Jahreswagen von Alfa Romeo, Fiat, Isuzu und Peugeot sowie Citroën und Mazda stehen an allen Tagen zur Besichtigung bereit. Premiere feiern der

neue vollelektrische Mazda CX-6e, der mit tollem Design und moderner Technik überzeugt, sowie das neue Ligier JS60.

Messeaktionen, Sonderpreise und ein Gewinnspiel werden beim Oktoberfest bei Ambros Automobile geboten. Die Besucher der Hausmesse dürfen sich außerdem auf einen Frühschoppen am Sonntag mit den Winter-Buam freuen. Auch für das Fahren ab 15 Jahren wird eine Auswahl präsentiert. Modelle von Ligier können bei der Hausmesse besichtigt werden. ■ Anzeige



Viele Autos stehen beim Ambros-Oktoberfest zur Probefahrt bereit.

Foto: Ambros

Wahre Kunst gehört auf die Straße.



Jetzt als neue
SWIFT Art Edition.

Individualität voraus: Die SWIFT Art Edition kombiniert Mild-Hybrid, smarte Assistenzsysteme und moderne Konnektivität mit einem exklusiven Dekoraufkleber von Knud Tiroch. Stil kommt nie aus der Mode. Suzuki bleibt. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,4–4,9 l/100 km, CO₂-Emission 98–110 g/km²

Jetzt ab € 15.990 inkl. bis zu € 3.000 Kundenvorteil¹⁾

1) Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis für das Modell Suzuki SWIFT 1.2 GL HYBRID clear: € 18.990 abzgl. unverbindlich empfohlener Nachlass € 3.000 (inkl. Kaufvertrag-Bonus, Finanzierungsbonus*, Versicherungsbonus** und Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 15.990. *Finanzierungsbonus in Höhe von € 500 ist gültig für abgeschlossene Leasing- und Kreditfinanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten, bei einer Finanzierung über die Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Münchner Bundesstraße 160, 5020 Salzburg. **Versicherungsbonus in Höhe von € 500 ist gültig bei Abschluss eines Suzuki Versicherungs-Vorteilssets mit einer Mindestlaufzeit von 36 Monaten, bei der GARANTA Österreich Vermittlungsdienst Ges.m.b.H. Gültig bei allen teilnehmenden Suzuki Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.12.2026. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.

ALLGRIP

AUMAYR
AUTOHAUS SCHÖNAU | WWW.AUTO-AUMAYR.AT

Autohaus Aumayr GmbH
Almstraße 8 4274 Schönau / Mkr.
Tel: 07261/7428-22

autohaus
reindl
www.autohaus-reindl.at

Gerald Reindl GmbH
Markt 37 4271 St. Oswald
Tel: 07945/7225-0

BILDUNGSZENTRUM PREGARTEN

Messe: Lehre und Bildung

PREGARTEN. Bei der Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum können sich Jugendliche und Eltern am 16. und 17. Oktober über Lehrstellen, Unternehmen und weiterführende Schulen in der Region informieren.

Welche Ausbildung passt zu mir? Welche Lehrstellen gibt es in der Region? Und welche weiterführende Schule ist die richtige? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet die Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum Pregarten am Freitag von 15 bis 18 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Die Messe richtet sich insbesondere an Jugendliche, die vor der Entscheidung über ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg stehen, sowie an deren Eltern. Vor



Bildungs- und Lehrlingsmesse in Pregarten

Foto: stock.adobe.com/ehrenberg-bilder

Ort besteht die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und sich über deren aktuelle Lehrstellenangebote und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Gleichzeitig präsentieren sich weiterführende Schulen. Vertreten sind Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus den Bezirken Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung, aus der Stadt Linz sowie

weitere ausgewählte Schulen. Aus dem Bezirk Freistadt sind unter anderem die Bundeshandelsakademie und Höhere Technische Lehranstalt Freistadt, die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Freistadt, das Agrarbildungszentrum Hagenberg, das Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße, Expositur Hagenberg, sowie die PTS Pregarten vertreten. ■

SCOTISH COLOURS

Folk aus Schottland und Kanada

FREISTADT. Paul McKenna und April Verch gastieren am Samstag, 10. Oktober im Salzhof im Rahmen der „19th Scottish Colours“ Tour.

Paul McKenna gilt mit seiner ausdrucksstarken Stimme und seinem meisterhaften Gitarrenspiel als eine der prägendsten Stimmen der zeitgenössischen schottischen Folk-Szene. Seit Mitte der 2000er tourt er mit seiner Mischung aus traditionellem Scottish & Irish Folk sowie eigenen zeitgenössischen Songwriter-Kompositionen sehr erfolgreich durch Europa und Nordamerika. Begleitet wird er im Salzhof von Robbie Greig an der Geige. Im Duo April Verch & Cody Walters verschmelzen Ca-



April Verch & Cody Walters kommen nach Freistadt

Foto: Sandlin Gaither

nadian roots, American Old-time, 50s Country, sowie Scottish & Scandinavian Folk. April Verch ist eine der besten kanadischen Fiddlerinnen, exzellente Sängerin und komponiert wunderschöne Songs. Tickets: Kino Freistadt und unter www.localbuehne.at/ticket ■

KUNSTHANDWERKSMARKT

Handgemachter Herbst

SCHÖNAU IM MÜHLKREIS. Zum Schauen, Staunen und Genießen lädt der Kunsthandwerkliche Herbstmarkt am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober, rund um den Schönauner Ortsplatz ein.

Immer wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, wird Schönau zum Treffpunkt für Kunsthandwerk, Kreativität und Besonderheiten aus der Region. Mehr als 70 Aussteller präsentieren in den großzügigen Innen- und Außenverkaufsflächen liebevoll gefertigte Einzelstücke, originelle Geschenkideen und traditionelles Handwerk mit moderner Note. Die persönliche Begegnung mit den Kunsthandwerkern macht den Markt zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. ■



Ein Ausflug zum Herbstmarkt lohnt sich für die ganze Familie.

Foto: privat

Kunsthandwerklicher Herbstmarkt rund um den Ortsplatz von Schönau im Mühlkreis Sa., 10., und So., 11. Oktober
Öffnungszeiten:
Samstag: 13 bis 18 Uhr
Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Klavierkonzert

BAD ZELL. Das Kulturforum Bad Zell lädt zu einem Konzert mit dem Bad Zeller Konzertpianist Sebastian Galli am Sonntag, 11. Oktober, um 19 Uhr im Hotel Lebensquell. Galli präsentiert ein virtuos-romantisches Klavierprogramm mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt. VVK: 15 Euro, im Tourismusbüro, örtliche Banken und www.kulturforum-badzell.at

Flohmarkt mit Spielzeug und Kindersachen

HAGENBERG. Der Zwergerl-treff Hagenberg lädt am Samstag, 17. Oktober, von 8 bis 12 Uhr, zum Kindersachen und Spielzeug Standl - Flohmarkt im Pfarrheim ein. Standgebühr 10 Euro, Kinder bis 16 Jahre 6 Euro; Anmeldung für einen Stand bis 10. Oktober per Mail an zwergerltreff.hagenberg@hotmail.com. Beim Flohmarkt werden auch Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks und Getränke geboten.

NEUNTES SOLOPROGRAMM**„SACHehrlich“ gesagt**

BAD ZELL/TRAGWEIN. Mit „SACHehrlich“ präsentiert Mario Sacher, seines Zeichens Wortspieler aus Tragwein, sein neuntes Soloprogramm. Er nimmt sich wieder einmal die großen und kleinen Absurditäten des Lebens vor. Vorpremiere ist am Donnerstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Hotel Lebensquell

Thematisch spannt Sacher den Bogen von künstlicher Intelligenz bis zur menschlichen Dummheit. Auch Emanzipation, Scheidungen und Fitnessstudios sind Teil des Programms. Dabei geht es um die kleinen Veränderungen im Leben und um die Frage, wie sehr sich der Mensch selbst verändert.

Mit viel Selbstironie widmet sich Sacher auch dem Älterwerden.



Ehrlich wie nie, gereift wie ein guter Wein. Und trotzdem noch nicht ganz fertig: Wortartist Mario Sacher Foto: Harrer

Rabattmarkerl, Staubsaugeraufsätze und frisch gewischte Böden ersetzen dabei so manche frühere Leidenschaft. Auch körperliche Beschwerden werden

humorvoll betrachtet. Musikalisch garniert der Kabarettist das Ganze mit Gitarre und Ukulele – und natürlich mit grenzgenialen Wortspielen.

„SACHehrlich“ ist ein freches, schnelles und wortstarkes Kabarett über das Älterwerden, Beziehungen, Digitalisierung Selbstironie. Am Ende steht die Erkenntnis, dass „Bleib, wie du bist“ nicht unbedingt ein Kompliment sein muss. ■

Vorpremiere: Do., **15. Okt.**, 19.30 Uhr, Hotel Lebensquell Bad Zell; Karten (20 Euro) im Tourismusbüro, bei den örtlichen Banken und www.kulturforum-badzell.at
Tips verlost auf www.tips.at 3x2 Freikarten!
Premiere: Fr., **16. Okt.**, 20 Uhr Norbert Eder Halle Tragwein
Tickets: Ö-Ticket



Tom Walek

Foto: Martin Krachler

Ö3-MIKROMANN**Es kann jeden treffen**

FREISTADT. Tom Walek ist eine der bekanntesten Stimmen Österreichs, für den „Ö3-Wecker“ im ganzen Land unterwegs. Am Freitag 9. Oktober, 19.30 Uhr gastiert er mit seinem Kabarettprogramm im Salzhof. Er präsentiert sein erstes Bühnenprogramm – und mit ihm die besten, witzigsten und absurdesten „Mikromann“-Fragen aus zwei Jahrzehnten. Tickets: Kino Freistadt, www.local-buehne.at/tickets ■

BURG REICHENSTEIN**Schenkfest**

TRAGWEIN. Sich beschenken lassen oder selbst verschenken können die Besucher am Samstag, 10. Oktober, auf Burg Reichenstein. Der Kunst- und Kulturverein Eden lädt wieder zum Schenkfest ein. Der Sinn hinter dem Schenkfest ist es, das Leben ein wenig nachhaltiger zu gestalten und das Weiterschicken von nicht benötigten Waren alltäglich zu machen. Wer etwas zu verschenken hat, kann intakte, saubere Haushaltsgegenstände, Bekleidung, Schuhe und vieles mehr am 10. Oktober bis 14 Uhr in der Burg abgeben. In den Waren stöbern und sich beschenken lassen können Besucher von 13 bis 17 Uhr. Außerdem gilt es, Kaffee und Kuchen in der schönen Atmosphäre der Burgruine zu genießen. Freiwillige Spenden dafür werden einem guten Zweck zugeführt. ■



Let me entertain you-Konzert in Wartberg

Foto: pro musica

KONZERT**Let me entertain you**

WARTBERG. Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober wird das Konzert „Let me entertain you“ im Veranstaltungszentrum geboten. Mehr als 130 Musiker sorgen für ein abwechslungsreiches Gemeinschaftskonzert. Mit dabei sind der Wartberger Chor „pro musica“, der Musikverein Wartberg, der Jugendchor „pro musica“ samt den „power kids“ sowie die Jugendkapelle „Young, Wood & Brass“. In dieser musizieren Nachwuchstalente aus Hagenberg, Pregarten, Unterweiersdorf und Wartberg. Der

musikalische Bogen reicht von Broadway-Sound über Rockklassiker bis hin zu bekannten Pop- und Dialekthits. Pink Floyds „Another Brick in the Wall“ darf dabei ebenso wenig fehlen wie Robbie Williams' „Let Me Entertain You“. Für österreichische Klänge sorgen beliebte Titel der Fäaschtbänkler und der Poxrucker Sisters. Auch Musicalfans kommen auf ihre Kosten. Beginn: Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 16 Uhr; Karten: www.chorpromusica.at und www.mv-wartberg.at ■

BÄRENWALD**Was wir essen**

ARBESBACH. Der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm „Eating the Future“ ist am Freitag, 16. Oktober, um 18.30 Uhr im Bärenwald Arbesbach zu sehen. Der Film beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Massentierhaltung und den Herausforderungen des heutigen Lebensmittelsystems. Gleichzeitig werden alternative Methoden der Produktion vorgestellt, die neue Zukunftsperspektiven aufzeigen. Danach findet eine moderierte Diskussion statt. Eva Rosenberg, Direktorin von Vier Pfoten Österreich, gibt Einblicke in Entwicklungen und Trends rund um die Produktion tierischer Lebensmittel. Anmeldung: 02813 7604 oder events@baerenwald.at Um 17 Uhr findet Exklusiv-Führung zum Thema „Hungry wie ein Bär – wo kommt unser Futter her?“ statt. ■

LESUNG

Lohner: „Ich bin ein Kind der Stadt“

NEUMARKT. „Ich ein Kind der Stadt – Wienerin seit 1943“ - Chris Lohner erzählt am Freitag, 20. November, im Pfarrheim über ihre Kindheit zwischen 1943 bis 1955 mit charmanter Offenheit.

Mitten im Krieg, der nach Chris Lohners Geburt noch zwei Jahre dauern sollte, kam sie zur Welt. Ein Kind, das sich bald als Freigeist entpuppte und neugierig und unternehmungslustig im zerbombten Wien aufwuchs. So erlebt sie als kindliche Zeitzeugin ein für sie spannendes Wien voller Abenteuer, das sie detailgetreu in ihrem Buch schildert. Eine Reise in die beachtenswerte, neben allen Schwierigkeiten und Entbehrungen durchaus auch



Chris Lohner kommt am 20. November nach Neumarkt. Foto: Inge Prader

immer humorvolle Kindheit von Chris Lohner in Wien, mit allen Höhen und Tiefen. Beginn: 19 Uhr; Tickets: 22/25/28, kupfticket.at; Tips verlost 2x2 Karten auf www.tips.at. ■

LESUNG

Von Wien nach Istanbul zu Fuß

BAD ZELL. Der Wiener Autor, Reporter und Filmemacher Martin Zinggl ist am Freitag, 16. Oktober, mit seinem Reisevortrag aus seinem Buch „Das ist kein Spaziergang“ im Pfarrsaal Bad Zell zu Gast.

Zinggl erzählt auf Einladung der Bücherei Bad Zell von seiner 2.400 Kilometer langen Wanderung auf dem Sultans Trail von Wien bis Istanbul. Acht Länder, unzählige Begegnungen und viele sichtbare wie unsichtbare Grenzen liegen auf seinem Weg. Was als sportliche Herausforderung beginnt, wird für Zinggl zunehmend auch zu einer persönlichen Reise. Er erlebt Gastfreundschaft, kulturelle Vielfalt und beeindruckende Landschaften, aber ebenso Erschöpfung, Zweifel, Straßenhunde und endlos scheinende Wege. Zinggl reist für seine Reportagen seit vielen Jahren durch die Welt, berichtete unter anderem für Ärzte ohne Grenzen aus Krisengebieten und veröffentlicht in Medien wie GEO und Spiegel Online. Beginn ist um 19 Uhr. ■



Martin Zinggl präsentiert sein Buch in Bad Zell. Foto: Julia Koch

ten, aber ebenso Erschöpfung, Zweifel, Straßenhunde und endlos scheinende Wege. Zinggl reist für seine Reportagen seit vielen Jahren durch die Welt, berichtete unter anderem für Ärzte ohne Grenzen aus Krisengebieten und veröffentlicht in Medien wie GEO und Spiegel Online. Beginn ist um 19 Uhr. ■

präsentiert von **Tips** total regional.

Chris Steger
DAHOAM TOUR 2026

17. OKT. 2026 LEONDING KÜRNBERGHALLE

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

KERSTIN OTT VANESSA MAI UVM...

9. APRIL 2027 STEYR STADTHALLE
10. APRIL 2027 FREISTADT MESSEHALLE

NOCKIS LIVE KONZERT

28. NOV. 2026 FREISTADT MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 STEYR STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!

5. MÄRZ 2027 GMUNDEN TOSCANA
6. MÄRZ 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE HANSI HINTERSEER

NACHMITTAGSKONZERT!

22. MAI 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 GMUNDEN TOSCANA

DIE AMIGOS & DANIELA ALFINITO

NACHMITTAGSKONZERT!

25. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

THEATERGRUPPE UNTERWEISSENBACH

Jo, im Dorf, da gibt's a Sünd

UNTERWEISSENBACH. Mitten in den Proben für das Lustspiel „Das sündige Dorf“ von Max Neal und Susanne Köhler steckt die Theatergruppe Unterweissenbach.

Seit Ende August wird intensiv geprobt, damit sich am Samstag, 7. November, der Vorhang für die Premiere im Pfarrsaal heben kann. Für besonders gute Voraussetzungen sorgte Josef Moser, der mit Hilfe fleißiger Helfer das Bühnenbild bereits zur ersten Probe so gut wie fertiggestellt hatte. Dadurch konnten sich die Spieler von Beginn an bestens in die Handlung hineinversetzen und direkt auf der Bühne proben. Auch die Darsteller sind mit großem Engagement bei der Sache. In den Proben wird intensiv an den einzelnen Szenen gearbeitet, und auch das Text-



Marin Starzer und Benjamin Greber schlüpfen in die Rolle der Stangassinger-Söhne Sepp und Toni, die sich um die Vevi (Katharina Braun, M.) streiten. Foto: privat

lernen kommt nicht zu kurz. Mit viel Einsatz bereitet sich die gesamte Gruppe darauf vor, dem Publikum einen unterhaltsamen Theaterabend zu bieten. In dem Stück dreht sich alles um den Stangassingerhof, auf dem zwei Söhne, ein Mädchen und einige pikante Geheimnisse für Verwicklungen sorgen. ■

Premiere: Sa., 7. Nov., 20 Uhr, Pfarrsaal Unterweissenbach; Weitere Vorstellungen: 8., 13., 14., 15., 19., 20. und 21. Nov.. jeweils 20 Uhr, an Sonntagen um 14.30 Uhr. Karten (12, ermäßigt 8 Euro) gibt es ab 12. Okt. unter www.theater-uw.at, unter 0677 617 323 55 und bei der Raiffeisenbank. Tips verlost auf www.tips.at 5x2 Karten!



Die Schüler laden zum Maturaball am 17. Oktober.

Foto: Thomas Riepl

MATURABALL

Nacht der Sternchen

FREISTADT. Der Maturaball der HAK/HTL Freistadt steht unter dem Motto „Night of Stars – vom Oscar zum Filmriss“ und findet am Samstag, 17. Oktober, in der Freistädter Messehalle statt. Für die Maturanten ist der Ball ein besonderer Höhepunkt im letzten Schuljahr und bietet den Schülern die Gelegenheit, den Abschluss ihrer Schulzeit gemeinsam mit Familie, Freunden und Gästen zu feiern. Der Ein-

lass beginnt um 19.30 Uhr, die feierliche Eröffnung erfolgt um 20.15 Uhr. Abendkleidung ist obligat. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Band Curly in a Crew sowie die DJs Highnote, Neptix und Lenskee. Karten um 22 Euro sind ausschließlich online erhältlich unter <https://shop.digiticket24.at/event/1324/detail>. Tips verlost 2x2 Freikarten auf www.tips.at/gewinnspiele. ■

BRUCKMÜHLE

Kabarett und Musik

PREGARTEN. Von einem bissigen Blick auf die Leistungsgesellschaft über neu interpretierte Lieder von Georg Danzer bis zum Chorkonzert „Herbst!“. Die Bruckmühle Pregarten lädt von 8. bis 11. Oktober zu drei unterschiedlichen Veranstaltungen ein.

Den Auftakt macht Verena Titze am Donnerstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr mit „Erfolgreich ins Burnout – ein kabarettistischer Crashkurs“. Mit scharfem Humor nimmt sie den Drang aufs Korn, immer mehr leisten zu müssen. Am Samstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr widmet sich das Maria Ma Terzett feat. Ulli Bär den Liedern von Georg Danzer. Unter dem Titel „Es woa schee“ interpretiert das Terzett seine Musik in unverwechselbarer Instrumentierung neu. Den



Lieder von Georg Danzer werden am 10. Oktober in der Bruckmühle Pregarten präsentiert. Foto: Maria Ma Terzett

Abschluss bildet am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr der Chor Vocamus mit dem Konzert „Herbst!“. Unter der Leitung von Marina Schacherl verbinden rund 45 Sänger romantische A-cappella-Klänge mit Pop- und Jazzarrangements samt Band. Tickets und weitere Informationen: www.bruckmuehle.at ■

Ausstellung Eva Fuchs

TRAGWEIN. Eine Ausstellung mit Bildern von Eva Fuchs findet im Greisinghof statt. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am Dienstag, 13. Oktober, um 19 Uhr. Zur Ausstellung spricht Ernst Hager.

Mühlviertler Musiroas

WEITERSFELDEN. Mundart, Gesang, Brauchtum und Kulinarik gibt es wieder am Freitag, 16. Oktober, im Gasthaus Zur Post in Weitersfelden. Das Stoariedl-Trio unterhält die Gäste ab 18 Uhr. Motto des Abends ist „Alles Wild“, neben Wildgerichten wird es Musik und Heiteres rund um Jagd und Tanz geben.

Bücherei-Flohmarkt

RAINBACH. Die öffentliche Bibliothek veranstaltet einen Bücherflohmarkt am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim. Am Sonntag gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen von der Jungschar

nachrichten.at/herbst

Ganz entspannt gewinnen

13 x
Urlaube
gewinnen



Ein guter Tag beginnt mit den OÖNachrichten – und vielleicht schon bald mit einer Auszeit im TAUERN SPA. Machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf einen von 13 traumhaften Urlauben.



TOP-Termine



Foto: Prontopronto

PRONTOPRONGO - DINNER VARIÉTÉ WEITERSFELDEN. Die Sensationskellner von „ProntoPronto“ bieten dem Publikum am Freitag, den 30. Oktober, um 18 Uhr im Gasthof zur Post eine perfekte Mischung aus Komödianten, Weltklasse-Musikern, Zaubern und Artisten. Alle Infos und Tickets gibts unter www.prontopronto.at



Foto: soulspacedioblat

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM FREISTADT. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: Sandra Ludwig/Nona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027 FREISTADT. Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

Wöchentliche Termine

Kefermarkt: jeden Freitag: Freitagsführungen im Schloss Weinberg, Treffpunkt an der Rezeption, 14.00, keine Anmeldung erforderlich, bis 30. Oktober

DO, 8. Oktober

Freistadt: Granitpilgern, Lesung von Ilse Maria Bachl, Bildvortrag von Hans Naderhirm, mük, 18.00

Freistadt: Workshop: "Sanfte Wege in den Schlaf", Eltern Kind Treff Purzelbaum, 16 - 17.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 14.00

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, HaPi, 19.30

Pregarten: Kabarett mit Verena Titze: "Erfolgreich ins Burnout - ein kabarettistischer Crashkurs", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Wartberg: Musikantentreffen, GH Gundhacker, 19.00

FR, 9. Oktober

Freistadt: "Es kann jeden treffen" - Ö3-Mikromann live, Salzhof, Tickets: www.local-buehne.at/tickets

Freistadt: Faserwerkstatt Freistadt/gemeinsames textiles Handwerken mit Spaß, Otel/ Schlosshof 3, 18.00

Freistadt: Lesung mit Gabriele Kreslehner: "Wer wir geworden sind", Bücherei, 19.00

Freistadt: Literaturtage Freistadt/Lesung von Gabi Kreslehner, Pfarrbücherei

Freistadt: Richtig essen von Anfang an - Beikost Workshop der ÖGK, EKIZ Mimo, 9 - 11.30, Anmeldung: ☎ 0664 88395131

Kefermarkt: Oktoberfest, Restaurant Krah, 17.00

Neumarkt: Genussradeln des Seniorenbundes: Rund um den Nebelstein

St. Oswald: Ausstellung und Konzert, in der Galerie in der alten Bank, 19.00

SA, 10. Oktober

Bad Zell: Reparatur & Näh-Treff, Marktplatz 30, 10 - 16.00

Freistadt: Brechelfest - gemeinsam Flachs verarbeiten, Stadtgraben/Otel, 10.00

Freistadt: D'Hoad-Weitblick (822 m) mit Martin Reindl, Info: 0664 4739598, VA: Alpenverein

Freistadt: Frauenfrühstück, Salzhof, 9 - 11.30, VA: Christengemeinde

Freistadt: Harald Rößler Cup - Damen, Sporthalle, ab 10.00, VA: Powervolleys Freistadt

Freistadt: Konzert mit Paul McKenna & Robbie Greig und April Verch & Cody Walters: "19th Scottish Colours", Salzhof, 19.30, VA: Local Bühne, Karten: kupfticket.com

Freistadt: Kulinarischer Stadtpaziergang, Treffpunkt: Innenstadt, 17.00, Info und Anm. office@freistadt.city

Freistadt: MTB-Tour auf d'Hoad mit Gottfried Schöberl, Info: 0650 3720564, VA: Alpenverein

Gutau: SpielBar - Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele, Alte Schule Gutau, ab 18.00

Hagenberg: IVV-Wandertag, Sportplatz, VA: ASV Hagenberg, bis 11.10.

Leopoldschlag: Gottesdienst mit Krankensalbung, Pfarrkirche, 15.00

Liebenau: Country- & Line Dance Night, GH Frisch in Liebenstein, Einlass ab 19.00

Pregarten: Maria Ma Terzett feat. Ulli Bär - "Es woa schee"... eine Hommage an Georg Danzer, Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Tragwein: Ama Genuss Region Erlebnistag, Pankrazhofer, 10 - 16.00

Tragwein: Jubiläumskonzert des Tragwein Jugendorchesters/10-Jahres-Jubiläum der TeenTones, Kulturtreffbad, Einlass: ab 18.30

Tragwein: "Schenkfest", Burg Reichenstein, 13 - 17.00

Tragwein: Workshop "Essig machen", Pankrazhofer/Lugendorf 7, 9 - 11.00

Unterweißenbach: Sägewerk-Clubbing, im alten Sägewerk, 20.00, VA: Club 0271

Windhaag: Oktoberfest mit Duo Zeitlos und Tanzgruppe Rainbach, Greenbelt Center Windhaag, ab 12.00

SO, 11. Oktober

Bad Zell: Klavierkonzert, Hotel Lebensquell, 19.00, VA: Kulturforum, Karten: www.kulturforum-badzell.at

Freistadt: Harald Rößler Cup - Herren, Sporthalle, ab 10.00, VA: Powervolleys Freistadt

Kefermarkt: FF-Wandertag, 13.00

Pregarten: Vocamus - "Herbst!", Kulturhaus Bruckmühle, 17.00, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Sandl: Kofferraumflohmarkt am Viehberg, Parkplatz Skilift, 9 - 12.00

DI, 13. Oktober

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 18.00

Königswiesen: "Coffe with Cops", Gemeindeamt, 9 - 11.00

Neumarkt: Gemütlich Gehen, Treffpunkt: Nah & Frisch Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

Neumarkt: ID-Austria - Registrierung und Handy einrichten, VA: Seniorenbund

Neumarkt: Stockschießen in der Stockhalle Neumarkt, 14.00, VA: Seniorenbund

Sandl: "Kaunst di nu erinnern?", gemeinsames Frühstück um 8.00, Bilderschau mit Film um 9.00, im "Seminarhaus"

MI, 14. Oktober

Freistadt: "Jetzt bin ich dran" - Vortragsreihe für Frauen ab 50, Apotheke zum Goldenen Engel, Hauptplatz, 15 - 16.00, Platzreservierung unter 07942 72363

Freistadt: Sprechtag der Demenzservicestelle, im Seniorenheim, Kaspar-Schwarz-Straße 22

Freistadt: VHS/Ernährung für ein fittes Gehirn "Demenzprohylaxe", 18.30 - 20.35

Freistadt: VHS/Mental Load für Frauen: "Raus aus dem Dauer-An", 19 - 21.05

Pregarten: Selbsthilfegruppe: Depression, Pfarrheim, 19.00, VA: Verein Prohomine, keine Anmeldung erforderlich

St. Oswald: Kräuterstammtisch, Thema: Wildfrüchte, Pfarrheim, 19.00

DO, 15. Oktober

Bad Zell: Kabarett mit Mario Sacher: "SACHehrlich", Hotel Lebensquell, 19.30, VA: Kulturforum, Karten: www.kulturforum-badzell.at

Freistadt: Jaurling (960 m) mit Josef Wittinghofer, Info: 0677 64764733, VA: Alpenverein

Freistadt: Premiere des Dokumentarfilms "NÖSTLINGER - Sowieso und überhaupt", Kino Freistadt

Freistadt: Stefan Leonhardsberger "Herzklopfen", Salzhof, 19.30, Karten: www.local-buehne.at/tickets

Freistadt: Workshop: "Herausforderung im Familienalltag - Nein, Nein, Nein", Eltern Kind Treff Purzelbaum, 19 - 21.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 14.00

Neumarkt: Abschlusswanderung in Neumarkt, VA: Seniorenbund

FR, 16. Oktober

Freistadt: Fredy Blanco & Schlaghosen, Salzhof, 19.30, Tickets: 0699 10026775

Neumarkt: Genussradeln des Seniorenbundes: Abschlusstour in der Riedmark

Bad Zell: Reisevortrag von Martin Zinggl: "Das ist kein Spaziergang" - auf dem Sultans Trail zu Fuß von Wien nach Istanbul, Pfarrsaal, 19.00

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum Pregarten/Althäuser Straße 10, 15 - 18.00

Pregarten: Kabarett mit Edi Jäger: "Nur eine Phase, Hase", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Sandl: Ausflug der Naturfreunde Sandl, Abfahrt: Pendlerparkplatz, 8.00

Unterweisersdorf: Ü30 - the last dance, Disco Evers

Blutspenden

St. Oswald: 14. und 15. Oktober, Volksschule/Mittelschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Notdienst 10. und 11. Oktober: Weitersfelden: Christian Lamprecht, ☎ 0664 73650430

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):

10. und 11. Oktober: Pregarten: Benedikt Muxeneder, ☎ 07236 6000
Liebenau: Karl Kaltenberger, ☎ 07953 540
Schönau: Karin Asanger, ☎ 0664 3541211
Rainbach: Klaus Reichinger, ☎ 07949 6450

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum ☎ 07942 74181

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942-77778

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) ☎ 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern ☎ 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Pregarten: Alten- Kranken- und Nachbarschaftsverein ☎ 0664 1276105

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes ☎ 0664 88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at

Ausstellungen

Windhaag, Alte Schule, Markt 34: Bruckner17 - Ausstellung zum Leben des 17-jährigen Schulgehilfen Anton Bruckner, 9 - 19.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 3238612

Auflösung Sudoku

5	2	6	1	7	9	8	3	4
3	1	7	6	8	4	2	5	9
8	4	9	2	3	5	6	1	7
9	8	5	4	6	1	3	7	2
1	3	2	7	5	8	4	9	6
7	6	4	9	2	3	1	8	5
2	5	8	3	4	7	9	6	1
4	7	1	8	9	6	5	2	3
6	9	3	5	1	2	7	4	8

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Foto: iStock



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Costa
Foto: Costa

Herbstferien 2027

ab
1.099,-
inkl. Bus

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

**KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH**

23.-31.10.2027



Foto: RPB



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Foto: GTA

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

GTA TOURISTIK



Foto: Costa

Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA

**KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER**

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



Foto: GTA Touristik GmbH

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus



Foto: Pixabay

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und
südländisches Flair

16.-20.02.2027

ab
890,-

Semesterferien OÖ 2027



Foto: iStock

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

ab
590,-

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



AMBROS

Oktoberfest



17.-18. OKT 2026

Freibier
& WEISSWÜRSTE



täglich 09:00 - 17:00 Uhr | Bad Zell
www.ambros-automobile.at



PREMIERE

Mazda CX-60 & Ligier JS60

SCHNÄPPCHEN-JUNGWAGEN UND GEBRAUCHTWAGEN AUCH E-JUNGWAGEN PROMPT VERFÜGBAR

Alfa Romeo Junior Ibrida Junior



136 PS, EZ 4/2025, 19.110 km,
Blue Navigli, Hybrid Elektro/Benzin
€ 29.990,-

Alfa Romeo Stelvio Business 2,2



190 PS, EZ 9/2020, 88.826 km,
Verde Visconti, Diesel
€ 26.900,-

Alfa Romeo Tonale Edizione



160 PS, EZ 12/2022, 74.850 km, Gri-
gio Vesuvio, Hybrid Elektro/Benzin
€ 23.990,-

Audi Q2 1,0 TFSI Design



116 PS, EZ 4/2017, 74.080 km,
Rot, Benzin
€ 16.985,-

Citroën C3 Aircross BlueHDI



120 PS, EZ 5/2020, 119.300 km,
Pepper-Rot, Diesel
€ 12.490,-

Citroën C4 BlueHDI



131 PS, EZ 3/2024, 22.741 km,
Nacre Weiß, Diesel
€ 23.990,-

Citroën e-C3 Aircross



113 PS, EZ 1/2026, 5.900 km,
Montana Green, Elektro
€ 24.990,-

Citroën C4 PureTech



131 PS, EZ 4/2025, 26.250 km, Mercury
Grau/Dach Perla Nera Schwarz, Benzin
€ 23.980,-

Citroën C5 Aircross BlueHDI



131 PS, EZ 4/2024, 38.753 km,
Perla Nera Schwarz, Diesel
€ 26.490,-

Citroën C5 Aircross mHEV



136 PS, EZ 3/2025, 28.590 km, Ar-
tense Grau, Hybrid Elektro/Benzin
€ 27.995,-

Citroën C5 Aircross PureTech



131 PS, EZ 5/2019, 73.519 km,
Benzin
€ 16.790,-

Citroën Grand C4 Picasso PureTech



131 PS, EZ 5/2017, 127.849
km, Lazuli Blau Met., Benzin
€ 12.990,-

Abarth 600e Scorpionissima



280 PS, EZ 8/2025, 6.000 km,
Hypnotic Purple, Elektro
€ 35.900,-

Fiat Tipo Cross FireFly Turbo



101 PS, EZ 8/2022, 60.500 km,
Gelato Weiß, Benzin
€ 16.490,-

Ford Mondeo Traveller ST-Line 2,0



140 PS, EZ 1/2021, 79.750 km,
Frost-Weiß, Hybrid Elektro/Benzin
€ 21.490,-

Mazda CX-60 2.5L e-SKYACTIV



192 PS, EZ 11/2022, 53.350 km,
Rhodium Weiß Met., Hybrid Elektro/Benzin
€ 40.990,-

Mazda CX-5 2,2 CD150 AWD



150 PS, EZ 6/2018, 100.556 km,
Crystal Soul Rot Met., Diesel
€ 21.990,-

Mazda CX-5 CD184 2,2 AWD



184 PS, EZ 12/2020, 173.891 km,
Deep Crystal Blau Met, Diesel
€ 19.990,-

Mazda CX-30 D116 1,8



116 PS, EZ 2/2020, 58.697 km,
Crystal Soul Rot, Diesel
€ 20.990,-

Mazda MX-5 RF Targa Cabrio



132 PS, EZ 7/2024, 33.360 km,
Jet Schwarz Met., Benzin
€ 31.990,-

Opel Astra ST 1,5 CDTI GS



131 PS, EZ 5/2025, 27.300 km,
Schwarz, Diesel
€ 25.900,-

Peugeot 208 PureTech



101 PS, EZ 4/2025, 20.193 km,
Vertigo Blau, Benzin
€ 17.990,-

Peugeot 308 SW Hybrid 145 e-DS6 Allure



136 PS, EZ 4/2025, 28.400 km, Perla
Nera Schwarz, Hybrid Elektro/Benzin
€ 25.900,-

Peugeot 508 SW 1,5 BlueHDI



131 PS, EZ 6/2024, 41.150 km,
Eclipse Blau, Diesel
€ 25.900,-

Peugeot 2008 Hybrid 145



136 PS, EZ 10/2025, 19.665 km,
Grau Artense, Benzin
€ 23.990,-

Peugeot 3008 Hybrid 145 E-DS6 Allure



145 PS, EZ 7/2024, 24.500 km,
Okenite Weiß, Hybrid Elektro/Benzin
€ 29.990,-

Suzuki Vitara 1,6 Shine



120 PS, EZ 6/2018, 63.680 km,
Grau, Benzin
€ 16.490,-

Toyota Corolla Cross 1,8



98 PS, EZ 8/2025, 12.200 km,
Hybrid Elektro/Benzin
€ 31.900,-

Bad Zell
Gutauer Straße 5
Tel. 07263/7397

Tragwein
Pregartenerstr. 4
Tel. 07263/88 316